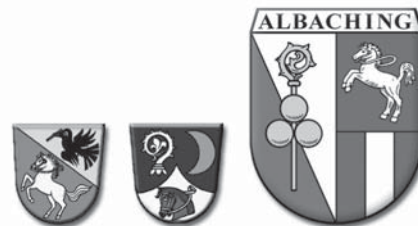


Das coachingzonensuchende Monats-
Magazin für Albaching und Umgebung



Schöne Sommernacht in St. Christoph

Musikantentreffen für neue Kirchenorgel ein voller Erfolg - 2500 Besucher begeistert

St. Christoph (fk) - Ein rundum gelungenes musikalisches Fest mit vielen Besuchern wurde das Musikantentreffen in St. Christoph am Samstag, 27. Juni. Auf sieben Bühnen wurde in der Ortschaft musiziert, über zwanzig Gruppen unterschiedlicher Stilrichtungen spielten zu Gunsten einer neuen Kirchenorgel auf.

Zum wahren Sommernachtsraum geriet das Musikantentreffen in St. Christoph: Der kleine Ortskern in Hanglage mit der Kirche im Zentrum bildete eine wunderschöne Kulisse für die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern. Hunderte Teelichter am musikalischen Rundweg in einer lauen Sommernacht, handgemachte Musik ohne Verstärker auf sieben Bühnen und kleine Verpflegungsstände auf dem Gelände verteilt sorgten für Wohlfühlatmosphäre.

Die Zahl von rund 2500 Besuchern sprengten zwar alle Er-

wartungen der Organisatoren, dennoch war man gut gewappnet, die Versorgung klappte reibungslos und es fehlte an nichts.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete um 19 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen des Pfarrverbandsfestes. Da der Erlös der gesamten Veranstaltung einer neuen Kirchenorgel dient, wurde auch ein Orgelbier angeboten, das reißenden Absatz fand.

siehe auch Nb-Umland

An den schönsten Plätzen des Dorfes wurde für eine neue Orgel musiziert, der Applaus der begeistertsten Zuhörer war kräftig.



Helga Thurner und Waltraud Grünwald bilden das Duo „Drent und Herent“ und unterhielten ihre Zuhörer prächtig mit alten Couplets.

Fotos: Konrad

Albaching noch kein Vorbild

Noch viele Hürden für Behinderte **Seite 4**

Knatternde Südtiroler

Bulldogfreunde zu Besuch **Seite 10**

15 Jahre Leichenfrau

Maria Sanftl im Boulevard **Seite 38**



DER NASENBÄR TRAUERT:



...und das ewige Licht leuchte ihm!

Bekanntlich neigt der Mensch dazu, nach einem Todesfall das Leben des Dahingegangenen in einem gänzlich positiven Licht erstrahlen zu lassen. Besonders festzustellen ist dies bei berühmten oder bekannten Menschen, sei es regional oder international. In Erzählungen und Homagen wird laudatiohaft die Vergangenheit verklärt, die rosarote Brille aufgesetzt. Manchmal wirkt das ehrlich und der Lebensleistung würdigend, manchmal aber auch falsch und übertrieben.

Pfarrer Gerhard Gabor ist tot. Der aus Polen stammende Seelsorger war von 1974 an fast 30 Jahre in der Pfarrei Albaching tätig. Mit 76 Jahren ist er nun vergangenen Juni plötzlich gestorben. Wenn man rückblickend seine Lebensleistung unter die Lupe nimmt, wird eines klar: Hier braucht man keine rosarote Brille, hier ist keine Verklärung nötig, hier ist nichts aufgesetzt oder übertrieben. Das Albachinger Herz schlägt seit Juni zwar kräftig weiter, doch ein Teil dessen Seele ist unwiederbringlich abgebrochen, verschwunden, verloren;

für immer nur noch in vielen, vor allem sehr persönlichen, Erinnerungen lebendig.

Pfarrer Gabor, der Ehrenbürger von Albaching und Freund aller ehrenamtlich Tätigen, war ein großer Beter und ein Seelsorger im wahrsten Sinne des Wortes. Er war lange Teil des täglichen Lebens; nicht nur bei Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen. In vielen Gesprächen konnte man sich ein Bild von ihm machen: Wie streitbar war er doch in theologischen Fragen. Aber vor allem wie gütig und liebevoll hörte er zu. Wie stark suchte er, von seinem Glauben an Gott so tief beseelt, täglich die Menschen in ihren Sorgen und Nöten - und in ihrer Geselligkeit.

Er war ein echter Albachinger; trotz seiner polnischen Herkunft. Jahrelang setzte er sich für die Wiedererlangung der Selbstständigkeit der Gemeinde ein. Das verschaffte ihm auch bei Kirchenkritikern größten Respekt.

Pfarrer Gerhard Gabor ruht nun für immer in „seinem“ Albaching im Priestergrab ...und das ewige Licht leuchte ihm! (jo)

(K)eine Angst vor Dinos: Im Rahmen des Pfingstferien-Programms der Gemeinde Albaching fuhr der Nb-Verein mit ein paar Kindern zur Dinosaurier-Ausstellung nach Rosenheim. Ein „rießen“ Erlebnis! (jo) Fotos:Ganslmeier

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz: „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Dr. Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Richard Daumoser (da), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Tobias Langer (tl), Helmut Maier (hm), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Christian Rinner (cr), Marianne Schatz (ms), Peter Schmedding (ps), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Jessica Vital-Robarge (jvr), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Ulli Vital, u.a. • **Internet:** Christian Rinner

Internet-Homepage: www.nasenbach.org • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Technik, Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung, Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 886898

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG - BLZ 70169524 - Kto.Nr. 124206

Auflage: 900 Exemplare (hergestellt aus 100% Altpapier)

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleeefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

Trauer um langjährigen Pfarrer Gerhard Gabor

Der Geistliche und Albachinger Ehrenbürger verstarb an seinem Altersruhesitz in Babensham

Albaching (gg/fk/jo) - Die Gemeinde und Pfarrei Albaching trauert um seinen langjährigen Pfarrer und Ehrenbürger Gerhard Gabor, der vergangenen Juni mit 76 Jahren nach langer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, verstarb. Pfarrer Gabor war 27 Jahre als Priester in Albaching tätig, bevor er im Mai 2001 seinen Ruhesitz in Babensham fand. Dort half er noch weitere Jahre mit Freude in der Pfarrseelsorge aus.

Pfarrer Gerhard Gabor ist tot. Von 1974 an war er 27 Jahre als Priester in Albaching tätig. Im Mai 2001 bezog er seinen Ruhesitz in Babensham. Er verstarb am Freitag, den 19. Juni 2009. Den Albachingern bleibt Gabor wegen seines gelebten Glaubens und seines großen Engagements für Pfarrei und Dorf tief im Herzen verankert.

Leben und Werk von Pfarrer Gabor

Ein kleiner Sprung in die Vergangenheit soll das Leben und die Werke von Pfarrer Gabor noch einmal Revue passieren lassen: Am 9. Dezember 1932 erblickt Gerhard Gabor als viertes Kind seiner Eltern das Licht der Welt. Geboren wurde er in Kattowitz (polnisch: Katowice) in Oberschlesien. Geographisch gehörte das Gebiet damals also zu Polen, die dort lebende Menschen waren aber zum größten Teil deutschstämmig. Sein Vater arbeitete als Hüttenmeister im Stahlwerk, seine Mutter war Hausfrau.

Gleich nach der ersten Heiligen Kommunion begann dann die „religiöse Laufbahn“ des Pfarrers: Gabor begann als Zehnjähriger mit dem Ministrantendienst. Seine Pfarrei im Stadtteil Schoppinitz (polnisch: Szopienice) hatte rund 25.000 Mitglieder und in der Kirche fand täglich jede halbe Stunde eine Heilige Messe statt. Die Pfarrei hatte einen Pfarrer und fünf Kapläne. Der Weg zur Kirche gehörte zu seinem täglichen Leben, genauso wie der Gang zur Schule. Schon in dieser Zeit begann sich Gerhard Gabor in der kirchlichen Gemeinschaft sehr wohlfühlen.

Nach dem Krieg besuchte er ein Jahr lang ein Jesuitengymnasium, wo es ihm sehr gut gefallen hat. Das Gymnasium wurde zu seinem Bedauern allerdings bald

geschlossen und Gabor wechselte in ein Franziskanergymnasium in Neisse. In dieser Zeit begann in ihm die Entscheidung zu reifen, daß er einmal Priester werden wollte. Er wechselte zum Kapuzinerorden nach Krakau, wo er ein einjähriges Noviziat machte, bevor er die letzten beiden Schuljahre (Lizäum) bis zur erfolgreichen Reifeprüfung im Jahre 1952 absolvierte. Es folgten ein zweijähriges Studium der Philosophie und ein vierjähriges Studium der Theologie. Am 25. Februar 1957 war seine Priesterweihe in der Salesianerkirche von Krakau.

Viel Freude am Religionsunterricht

Seine erste Station als Geistlicher war dann Schneidemühl, wo er drei Jahre als Kaplan tätig war. Es folgten zwei Jahre in Neusalz (nahe Breslau). Die meiste Freude machte ihm dabei der Religionsunterricht für die Kinder. Dieser fand allerdings nicht in der staatlichen Schule statt, weil die kommunistischen Machthaber das nicht zuließen. In dieser Zeit erreichte ihn die Nachricht vom Tod seiner Mutter, sein Vater war schon während seiner Novizenzeit verstorben und hatte eine tiefe Lücke in seinem Leben hinterlassen. Damit hatte Gabor die letzte enge Bezugsperson in seiner Heimat verloren. Einer der zwei Brüder war im Krieg gefallen und seine Verwandten waren schon früher in Richtung Süddeutschland und Österreich geflohen.

Ausreise nach Deutschland erbeten

Gabor wollte nun seine Verwandten besuchen und bemühte sich um die Ausreise nach Deutschland. Nach siebenjährigen Bemühungen war es dann endlich soweit und er

erhielt seinen Reisepass. Sein erster Weg führte ihn nach Rom zum Vatikanischen Konzil, von da aus reiste er nach Österreich und Deutschland, um seine Verwandten zu besuchen. Schließlich landete er in den Flüchtlingslagern Nürnberg und Friedland. Seine erste Anstellung fand er dann im Jahre 1966 in der Diözese Aachen als Aushilfspfarrer. Da seine Verwandten jedoch in Bayern und Österreich wohnten, wollte er auch in diese Region. Eine dementsprechende Vorsprache im Ordinariat führte zum Erfolg und Gabor war daraufhin drei Jahre in Landshut tätig.

Dann fühlte er allerdings, dass es langsam Zeit wird, sich nach einer eigenen Pfarrei umzuschauen. Da Albachings damaliger Pfarrer Leonhard Lenz sich in dieser Zeit aus dem Pfarrseelsorgedienst zurückziehen wollte, war in Albaching eine Stelle frei geworden. Pfarrer Gabor übernahm nun die Pfarrei Albaching 1974 und wirkte dort bis 2001. Zusätzlich betreute er auch aushilfsweise die Pfarreien Rieden, Soyen und Rechtmehring.

In Albaching eine Heimat gefunden

Bei einem persönlichen Interview zu seinem 40. Priesterjubiläum vor 12 Jahren betonte Gabor, dass er es trotz der oft schwierigen Zeit eigentlich immer gut hatte. Auch der anfänglich häufige Wechsel der Pfarreien machte ihm nichts aus, im Gegenteil, jeder Wirkungskreis war für ihn eine neue Herausforderung. Er sei dennoch froh gewesen, in Albaching eine Heimat gefunden zu haben.

Durch die vielen Verpflichtungen seiner seelsorgerischen Aufgaben in Albaching kam Gabor leider kaum mehr zu seiner großen Leidenschaft: das Lesen von Büchern. Denn neben dem für ihn als Priester selbstverständlichen Selbststudium der Theologie interessierte sich Gabor stark für Psychologie, andere Länder und Sprachen.

Pfarrer Gabor setzte sich in seiner Heimatpfarre jedoch nicht nur für die kirchlichen Dinge ein: Er engagierte sich sehr stark



bei der Erlangung der Wieder selbständigkeit Albachings. Besonders die Offenheit, mit der Gabor in die Gespräche mit seinen Mitbürgern ging, zeichnete seine Liebe zu den Menschen aus. Er hatte zwar immer seine festen Vorstellungen, war aber jederzeit für gute Argumente und Neues offen. Für ihn war der Bibelspruch „An den Früchten werdet ihr sie erkennen“ stets ein gelebtes Motto. Und auch an seinen Früchten erkennt man heute noch sein Wirken in der Pfarrei und Gemeinde.

50 Jahre Priester im Februar 2007

Nach dem Eintritt in den Ruhestand 2001 versprach Gabor, immer wieder gerne nach Albaching zu kommen, um aushilfsweise in der Pfarrkirche Messen abzuhalten. Gerhard Gabor feierte sein 50. Priesterjubiläum im Februar und seinen 75. Geburtstag beim Patrozinium im Dezember 2007 in Albaching. Die Gemeinde freute sich stets über den Besuch ihres langjährigen Pfarrers und betrauert jetzt seinen Tod sehr. Die Beerdigung fand unter sehr großer Anteilnahme am Freitag, den 26. Juni 2009 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching statt. Zahlreiche Würdenträger und fast 30 Fahnenabordnungen aus Albaching und Babensham gaben ihm die letzte Ehre in einer würdigen Trauerfeier. Pfarrer Gerhard Gabor ruht nun im Priestergrab an der Südseite des Glockenhauses der Kirche von Albaching.

Albaching ist noch kein Vorbild

Behindertenbeauftragte Georgine Plieninger berichtet über ihre Arbeit

Albaching (gg) - Behinderten- und Seniorenbeauftragte Georgine Plieninger berichtete über Ihre Arbeit in der Gemeinde Albaching. Vieles läuft gut, aber in manchen Bereichen muss auch Albaching nachbessern.

Seit der Wieder selbstständigkeit der Gemeinde Albaching ist Georgine Plieninger für die Seniorenarbeit und als Behindertenbeauftragte zuständig. Sie übt dieses Amt nun schon seit vielen Jahren mit Hingabe aus. Auch ihr Einsatz in Kirche und bei der Caritas machen sie zu einer Expertin auf diesen Gebieten. Bei der letztem Gemeinderatssitzung übergab Bürgermeister Sanftl ihr das Wort, damit sie von ihren Tätigkeiten berichtet.

So wird nach Aussagen von Georgine in Albaching viel getan für die Senioren und in der Behindertenarbeit. Die angebotenen Seniorenausflüge werden gut angenommen und bei den Seniorennachmittagen findet ein reger Austausch statt. Sie selbst macht viele Krankenbesuche und ist bei Jubiläen stets präsent. Auch werden immer wieder Vorträge für Senioren oder Menschen mit Behinderungen gehalten. Bei Bedarf begleitet sie auch behinderte Menschen - zumindest soweit es ihr in ihrer

ehrenamtlichen Tätigkeit möglich ist.

Georgine betonte, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirche auch weiterhin nötig ist. Doch einige Punkte müssen auch in Albaching noch verbessert werden, so Plieninger.

Was verbessert werden kann

Viele öffentliche Gebäude sind nicht behindertengerecht ausgestattet. Und dabei darf nicht nur an Rollstuhlfahrer gedacht werden. Auch Gehbehinderungen alter Menschen oder Sehschwächen werden nur unzureichend als Behinderung erkannt und es wird entsprechend wenig reagiert. Stufen, Schwellen oder mangelnde Beschilderung sind da nur einige Beispiele für Bereiche, die verbessert werden könnten. Oft haben Personen mit Behinderungen aber auch ganz „alltägliche“ Sorgen. Die Fahrt zum Arzt, ist oft wegen mangelnder passender Fahr-

zeuge problematisch oder extrem kostspielig. Hier wäre ein gemeindliches Fahrzeug eine große Hilfe. Auch ein „sozialer“ Topf für die Behindertenarbeit ist denkbar. Viele alte Menschen haben finanzielle Sorgen, trauen sich aber oft nicht um Hilfe zu bitten.

Vor allem der Kontakt und das Wissen über Menschen mit Behinderungen oder sozialen Nöten ist nicht immer einfach. Viel zu viele haben Probleme, wegen ihrer Schwächen oder finanziellen Notstände bei ihr oder der Gemeinde anzufragen. In diesem Bereich muss noch viel Vertrauen und Aufklärungsarbeit geschehen. Ohne die Einwilligung der Betroffenen kann Georgine nichts unternehmen und nicht helfen. Sie und die Mitarbeiter der Gemeinde unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Früh planen spart Kosten

Was viele Menschen in jungen Jahren nicht berücksichtigen ist, dass auch sie oder ihre Eltern einmal alt, verletzt oder hilfsbedürftig werden. Viel zu oft wird bei der Planung von neu-

en Häusern oder bei Renovierungsarbeiten nicht auf die Zukunft geschaut. Kleinigkeiten, wie breite Türen, große Schalter oder ausreichend Platz in den Nassräumen ersparen spätere Kosten. Eine ausführliche Beratung durch die Architekten oder auch die Gemeinde vermisst Georgine besonders.

Auch sollten sich junge Menschen bereits jetzt über eine Vorsorgevollmacht Gedanken machen. Zu schnell ist etwas passiert und man hat keine Möglichkeiten mehr, seine Wünsche zu äußern.

Möglichkeiten schaffen

Was in den nächsten Jahren nicht aus den Augen verloren werden darf ist zum Beispiel eine Apotheke oder Apothekenfiliale. Auch in Richtung betreutes Wohnen sollten sich Gedanken gemacht werden. Bürgermeister Sanftl dankte Georgine für ihren Vortrag und zeigte reges Interesse, sich weiter zu informieren. Auch ein Besuch in Attenkirchen, wo Vieles bereits umgesetzt wurde, wird in Erwägung gezogen.



KATZBACH'S HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Die Gemeinde Albaching trauert
um ihren ehemaligen, langjährigen Ortspfarrer und Ehrenbürger

Pfarrer i. R. Gerhard Gabor

Pfarrer Gerhard Gabor wirkte in der Pfarrei Albaching von 1974 - 2001 als Seelsorger.

Im Jahre 2002 verlieh die Gemeinde Albaching Pfarrer Gerhard Gabor in Anerkennung seines verdienstvollen seelsorgerischen Wirkens die Ehrenbürgerwürde.

In großer Dankbarkeit und hoher Wertschätzung seines Dienstes in Albaching verneigen wir uns vor dem Verstorbenen.

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat Albaching
Franz Xaver Sanftl, Erster Bürgermeister

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Alle Türen standen weit offen

Gemeinsame Aktion gewährt Einblick in gesamten Schulhauskomplex

Albaching (fk) - Es war die erste Aktion in diesem Umfang und die Idee kam bei vielen Besuchern sehr gut an. Zahlreiche Interessierte schlenderten am Samstag, 27. Juni durch den Schulhausbau in der Ortsmitte. Der Startschuss fiel am frühen Nachmittag durch Bürgermeister Franz Sanftl in der Alpicha-Halle. Sichtlich stolz sagte er die Eröffnungattraktion an: Die jungen Nachwuchsfahrer der Soli. Mit beeindruckenden Vorstellungen, umrahmt von passender Musik bildeten sie einen tollen Auftakt.



Die Radlerinnen der Soli beeindruckten zur Eröffnung mit tollen Formationen.
Foto: Konrad

Anschließend blieb wirklich keine Tür verschlossen: Im dreigruppigen Kindergarten waren alle Räume und der Vorgarten

geöffnet und mit informativen Ständen bereichert. Auch die Eltern-Kind-Gruppen luden zum Besuch ein. Geboten wurde eine Ausstellung der Bastel-Highlights der letzten zehn Jahre. Hier gab es auch eine Ehrung, denn die bisherige Leiterin Rita Oetl gab ihr Amt nach zehn Jahren an Johanna Neuwieser weiter. Bürgermeister Sanftl würdigte ihre Verdienste und bedankte sich mit einem schönen Blumenstrauß.

Ein paar Ecken weiter war sogar die Gemeindeverwaltung mit dem Arbeitszimmer des Bürgermeisters geöffnet. In den drei Klassenzimmern der Grundschule konnte man sich

von der beachtlichen Ausstattung überzeugen und im Werkraum waren viele Bastelarbeiten der Kinder ausgestellt. Und wer ganz nach oben wollte, der konnte dies auch tun, denn auch das Vereinsheim des Modellbahnclubs war geöffnet und zog technikbegeisterte Eisenbahnfans in seinen Bann.

Und auch wenn es nicht von langer Hand geplant war: Dazu passte, dass gleich nebenan im ehemaligen Laden der legendären „Linner Kathi“ Ralf Wagner seine Schuhmacherwerkstatt eröffnete. Bei Musik und Bewirtung schauten auch hier viele Interessenten vorbei und beteiligten sich an der Tombola.



Blumen vom Bürgermeister: Rita Oetl nahm Abschied nach zehn Jahren Eltern-Kind-Gruppen.
Foto: Pfitzmaier



So ein Glück: Stefan Fleidl gewann den Gutschein für handgemachte Schuhe von Ralf Wagner. Als Glücksfee fungierte Alwine Ortelt.
Foto: Pfitzmaier

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Einen Zuschuss von 149,75 Euro gewährt der Gemeinderat der Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer GmbH, Station Rosenheim.

Der Planungsauftrag für die Bachaufweitung in der Dorfmitte wurde an die Huber Planung GmbH vergeben.

Wer einen Erd-Aushub vom neuen Baugebiet Diebergfeld benötigt kann sich bei Franz Sanftl oder bei der Gemeinde melden.

Bauanträge

Der Antrag von Harald Däullary und Yvonne Seewald auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage am Wagnerweg in Berg wurde genehmigt.

Der Antrag von Fritz Roth jun. auf Umbau und weiteren Ausbau des Dachgeschosses im bestehenden Anwesen in Stockmühle wurde befürwortet.



Diana Bauer
Heilpraktikerin
Craniosacraltherapie

Tel.: 0 80 71 - 91 30 12
www.hp-bauer.com
diana@hp-bauer.com

Berg 2
83564 Soyen

Bäder

Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl

Heizung

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian @grandl-gmbh.de

Erster Test ging für Zweite nach hinten los

Team von Trainer Bernhard Eberherr verliert gegen Obertaufkirchen mit 1:6

Albaching (cf/dn) - Mit neuem Trainer und neuem Spielsystem bestritt die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching das erste Vorbereitungsspiel gegen den TSV Obertaufkirchen. 1:6 hieß es aus Albachinger Sicht nach 90 Minuten. Der SVA 2 tat sich dabei in der ersten Hälfte besonders schwer und lag 0:4 hinten. Dann wurde es besser: Die zweite Hälfte wurde nur noch mit 1:2 verloren.

Nach drei Trainingseinheiten war der B-Klassist Obertaufkirchen zu Gast im kleinen Nasenbach-Stadion. Mit der reinen Zweiten Mannschaft und einer veränderten Aufstellung trat dabei das Team von Bernhard Eberherr an.

In der ersten Hälfte griff dabei noch nicht ein Rad ins andere und den gegnerischen Stürmern wurde das Toreschießen zu einfach gemacht. Obwohl auch Albaching Tormöglichkeiten hatte, die jedoch meist eher kläglich vergab, stand es zur Pause 0:4.

Steigerung in zweiter Hälfte

Die zwanzig Minuten nach der Pause gehörten dann dem SVA. Das Zusammenspiel lief besser und gegnerische Angriffe wurden vermieden. Daniel Neumann wurde in der 57. Minute

im Strafraum per Foul gestoppt und den fälligen Elfmeter verwandelte Andreas Moser zum 1:4. Albaching 2 spielte nun auch durchaus gefällig nach vorne.

Mit zunehmender Spielzeit ging der Zweiten bei dem lauffintensiven Spiel die Luft aus. So hatten die Gäste aus Obertaufkirchen in der Schlussphase wieder mehr vom Spiel und erzielten in den letzten zehn Minuten noch die beiden Treffer zum 1:6-Endstand.

Beim ersten Test gegen Obertaufkirchen fehlten der Zweiten die verletzten Spieler Hans Ramschl, Manuel Krebs und Matthias Ziel, zudem die Routiniers Alfred Trautbeck (Urlaub) und Bodo Eberherr (Einsätze sporadisch).



War in der zweiten Hälfte als Stürmer im Einsatz und gab sein Bestes: Günther Müller musste somit seine Getränketasche ablegen. Foto: Konrad

Die Mannschaft mit Trainer Bernhard Eberherr war somit auch nicht ganz unzufrieden, es bleiben auch noch etliche Testspiele und vor allem Trainingseinheiten um besser in Schwung zu kommen. Richtig darauf an kommt es im ersten Punktspiel am 2. August gegen die SG Reichertshausen 2.

Aufstellung SVA 2: Rene Pfeifer - Michael Mittermaier - Günther Mittermaier, Thomas Gäch - Christian Fleidl, Andreas Moser - Florian Eberherr (ab 28. Minute Michael Eberherr) - Stefan Etmüller - Benjamin Moser (ab 46. Min. Günther Müller) - Daniel Neumann - Andreas Hinterberger

Tabelle B-Klasse 2

Zweite Mannschaft: 08/09

1. SV Schechen	24	71:22	54
2. SC Rechtmehring 2	24	60:28	54
3. SV Ramerberg	24	48:31	45
4. SV Höslwang	24	53:46	42
5. SV Seeon 2	24	65:47	39
6. SV Amerang 2	24	61:57	37
7. SV Forsting 2	24	76:65	36
8. Gencleberlirigi Wbg.	24	44:50	33
9. TSV Eiselfing 2	24	48:44	32
10. SV Albaching 2	24	26:37	22
11. TSV Abling 2	24	28:70	21
12. FC Halfing 2	24	34:66	16
13. TSV Soyen 2	24	34:85	13

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 08/09

4 Tore:	Christian Bareuther Bodo Eberherr
2 Tore:	Thomas Lindner Markus Lohmaier Bernhard Mayer Andreas Moser Alfred Trautbeck
1 Tor:	Bernhard Eberherr Thomas Gäch Christian Hinterberger Gerhard Mittermaier Benjamin Moser Daniel Neumann Karl Seidinger Matthias Ziel

Neue Saison

B-Klasse, Gruppe 3: 09/10

SV Albaching 2
SV Waldhausen 2
TSV Gars
SG Reichertshausen 2
Gencleberlirigi Wasserburg
SV Ramerberg
SV Forsting 2
SV Amerang 2
DJK-SV Edling 2
TSV Eiselfing 2
FC Maitenbeth 2
DJK-SV Griesstätt 2
TSV Babensham 2

BAUGESCHÄFT



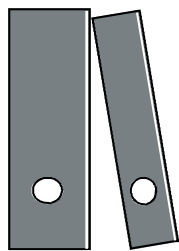
GRUBER

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.

Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286

Obersteppach 4b - 83533 Edling

- Hochbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putzarbeiten
- Estriche
- Baupläne
- Sachverständ. für Klein-Kläranlagen



occm

office consult
claudia maier

Büroservice

ordnen, schreiben, buchen, abrechnen, mahnen, organisieren, prüfen
gestalten, rechnen, adressieren und Vieles mehr

Föhrenstrasse 11 83527 Haag i. OB Tel. 0 80 72 84 18 Fax 0 80 72 37 34 89
Handy 0172 1000937 occm.maier@t-online.de

Erster Test geglückt - 8:0 gewonnen

Team von Trainer Manfred Trautbeck besiegt A-Klassist Bad Feilnbach deutlich

Albaching (cf/dn) - Bei der Zweiten ging es nach hinten los, bei der Ersten dafür nach vorne. Mit einer disziplinierten, engagierten und läuferisch starken Leistung gewann der SVA gegen immer mehr nachlassende Gäste aus Bad Feilnbach mit 8:0. Christian Bareuther traf dabei viermal, Martin Ziel zweimal und je einmal Christian Katterloher und Bernhard Mayer.

Der erste Test für die Mannen vom neuen Trainer Manfred Trautbeck ist geglückt. Die Erste Fußballmannschaft setzte im ersten Vorbereitungsspiel für die neue Saison die Vorgaben ganz gut um und kam so zu diesem hohen Erfolg. Die Gäste hatten allerdings an diesem Tag auch schon zwei Trainingseinheiten in den Knochen und bauten mit zunehmender Spielzeit immer mehr ab. Dies soll aber die gute Leistung des SVA, auf der aufgebaut werden kann, nicht schmälern.

Den Torreigen eröffnete der sehr lauffreudige Martin Ziel nach Doppelpass mit Thomas Hinterberger. Treffer Nr. 2 gelang Christian Katterloher, der auf der rechten Seite agierte. Stürmer Bernhard Mayer nutzte eine Unaufmerksamkeit

der Gäste und nagelte den Ball aus kurzer Distanz ins Netz.

Bareuther mit Hattrick

Christian Bareuther gelang nach der Pause ein lupenreiner Hattrick. Der Albachinger Stürmer konnte in der Sommerpause auch dem Werben des Nachbarvereins Maitenbeth, die ihn für eine vierstellige Summe locken wollten, standhalten.

Das 7:0 markierte wieder Martin Ziel als er in der Mitte durchbrach.

Die Treffer wurden schön herausgespielt. Entweder durch Doppelpässe, schnelle Spielkombinationen oder genaue Flankenbälle. Der SVA hielt das Tempo hoch und Christian



Gegen Bad Feilnbach immer unterwegs, Torvorbereiter und selber zwei Treffer markiert: Martin Ziel.

Foto: Konrad

Bareuther stellte mit seinem vierten Treffer den 8:0-Endstand her. Dieses Ergebnis ist natürlich nicht überzubewerten, bei Testspielen ist das Ergebnis eher zweitrangig. Doch den Albachinger Zuschauern machte das Spiel sicherlich Freude. Keine Freude bereitet den SVA-Verantwortlichen der Wechsel

vom langjährigen Albachinger Torwart Martin Neumaier zum FC Maitenbeth. „Martl“ hielt in der letzten Saison abwechselnd mit Rene Pfeifer das Tor der Zweiten und trug maßgeblichen Anteil am Klassenerhalt. Der mittlerweile in Maitenbeth wohnende 34-Jährige Neumaier wurde nun öfter von den Maitenbethern angesprochen und wechselt für die festgeschriebene Ablösesumme des BFV von 250 Euro zum „transferaktiven Nachbarverein“.

Neue Saison

A-Klasse, Gruppe 3: 09/10

- SV Albaching
- TSV Soyen
- TSV Schnaitsee
- SV Söchtenau
- FC Halting
- TSV Emmering
- TSV Abling
- SpVgg Jettenbach
- FC Grünthal 2
- SV Oberndorf 2
- SV Schonstett
- SC Rechtmehring
- ASV Rott

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 12. Juli	18.00 Uhr	SV Albaching 1 - TSV Abling 1
Mittwoch, 15. Juli	19.30 Uhr	SV Albaching 1 - SV Bruckmühl 1
Sonntag, 19. Juli	17.00 Uhr	SV Albaching 1 - SV Schloßberg 1
Samstag, 25. Juli		Turnier beim SC Moosen
Sonntag, 26. Juli		Turnier beim SC Moosen
Sonntag, 2. August	14.00 Uhr	SV Albaching 1 - Grünthal 2

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 12. Juli	16.00 Uhr	SV Albaching 2 - TSV Abling 2
Sonntag, 19. Juli	15.00 Uhr	SV Albaching 2 - SV Schloßberg 2
Samstag, 25. Juli		Turnier beim SC Moosen
Sonntag, 26. Juli		Turnier beim SC Moosen
Sonntag, 2. August	16.00 Uhr	SV Albaching 2 - Reichertsheim 2

Die Punktspiele beginnen am Sonntag, 2. August!

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 08/09

1. FC Maitenbeth	24	59:24	57
2. SV Reichertsheim	24	61:32	55
3. VfL Waldkraiburg 2	24	56:45	46
4. ASV Rott a. Inn	24	64:38	45
5. FC Grünthal 2	24	57:49	38
6. SV Schonstett	24	53:39	37
7. SV Albaching	24	50:40	33
8. SpVgg Jettenbach	24	37:33	32
9. SV Weidenbach	24	48:43	28
10. TSV Soyen	24	38:44	26
11. DJK-SV Edling 2	24	27:53	19
12. TSV Taufkirchen 2	24	34:86	19
13. TSV Babensham 2	24	26:84	8

Torschützen

SVA-Erste: Saison 08/09

- 19 Tore:** Christian Bareuther
- 8 Tore:** Michael Zwinger
- 7 Tore:** Bernhard Mayer
- 4 Tore:** Thomas Hinterberger
- 3 Tore:** Andreas Hinterberger
- Thomas Lindner
- 2 Tore:** Christian Katterloher
- 1 Tor:** Andreas Birkmaier
- Martin Ziel

Eigentore: 2

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
 Edelstahlverarbeitung



Tel: 08076/9775 • Fax: 08076/1723 • eMail: wgoeschl@aol.com

Neues Vereinsheim wird bald eingeweiht

MBC Filzenexpress lädt am Samstag, 25. Juli alle Interessenten ein

Albaching - Am Samstag, 25. Juli um 15 Uhr ist es endlich so weit: Der MBC kann sein neues Vereinsheim einweihen und seiner Bestimmung übergeben. Etwa 350 Arbeitsstunden waren notwendig, um aus dem Raum im Dachgeschoss der Albachinger Schule ein Schmuckstück zu machen.

Schmuckstück im Dachgeschoß

Zuvor musste allerdings das Gemeindefacharchiv ausgelagert und ein Raum dafür geschaffen werden, was nach 150 Stunden auch abgeschlossen werden konnte.

An dieser Stelle möchte der Verein dem alten und neuen Gemeinderat und dem Altbürgermeister August Seidinger, sowie dem jetzigen Gemeindehaupt Franz Sanftl für ihre tatkräftige Unterstützung recht herzlich danken.

Im Anschluss an die Einweihung durch Pfarrer Mittermeier wird in der Alpichahalle die Modellbahnausstellung eröffnet, diese kann am Samstag, 25. Juli von 16 bis 21 Uhr und am darauffolgenden Sonntag von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Der MBC zeigt dabei seine Jugendanlage, sowie Interessantes aus längst vergangener Zeit bei



Die Eingangstür zum Vereinsheim ist bereits passend gestaltet. Foto: Göbl

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität durch Nähe

... dass ich, wenn ich Arbeitszeit und Pendelzeit zusammenrechne, eine 60-Stunden-Woche habe. Mein Arbeitsplatz zuhause, das wäre Arbeitszeitverkürzung!

der Eisenbahn. Fahrpläne und Plakate sogar aus der Zeit der Kgl. Bay. Eisenbahn, wie auch Wissenswertes über die verschiedenen Lokomotiven der Bahn sind zu sehen. Der befreundete Eisenbahnclub Rosenheim ist mit der kleinsten Modellbahn in Spur Z, und der großen Modellbahn in Spur I vertreten. Für das leibliche

Wohl der Besucher ist bestens gesorgt mit verschiedenen Speisen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Der MBC würde sich über Ku-chenspenden zu dieser Ausstel-lung sehr freuen, Ansprechpart-nerin ist Elisabeth Sanftl, Tel.: 343.

Alfred Göbl

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

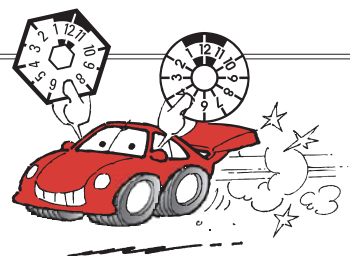
Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Jetzt neu:
Hauptuntersuchung:
jeden Mittwoch, 18 Uhr

ASU:
täglich



Oliver Wicklein
Krokusweg 3a
83543 Rott am Inn

OLI's PC Werkstatt

Vor-Ort Service

Hardwareverkauf (24 Stunden Bestellservice)

Reparatur

Problembehebung

Beratung

Grundkurs

Softwareverkauf (24 Stunden Bestellservice)

Abholservice (Kein lästiges Warten mehr bei der "Computermensch" wieder aus dem Haus ist.)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. von: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag von: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung

Erreichbar unter:
Telefon: 08039 / 908632
Mobil: 0179 / 4643854
FAX: 08039 / 908635
eMail: Info@Olispcwerkstatt.de
Online: www.Olis-PCWerkstatt.de



Mit der Hand und mit der Sense wurde gegen das Springkraut vorgegangen. Säckeweise wurden die Pflanzen „geerntet“ und der fachgerechten Entsorgung im Wertstoffhof zugeführt. Fotos: Konrad

Jede Menge Springkraut vernichtet

Landkreisweite Aktion wurde auch in Albaching durchgeführt

Albaching (fk) - Wie in vielen Landkreisgemeinden, so rückten auch in Albaching am Samstag, 20. Juni freiwillige Helfer aus, um dem indischen Springkraut zu Leibe zu rücken. Ursprünglich im Himalaya beheimatet, wurde das Springkraut bereits Mitte des 19. Jahrhunderts als Gartenzierpflanze und Bienenweide nach Europa

eingeführt. Hauptlebensraum der bis zu zwei Meter hohen Pflanzen ist entlang von Fließgewässern auf nährstoffreichen Böden. Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass das Springkraut durch seinen schnellen Wuchs und die starke Vermehrung heimische Arten aggressiv verdrängt.

Aus diesem Grund hat die Frauengemeinschaft bereits beim letzten Vereinsforum eine Aktion angeregt (siehe Nb-Magazin Nr. 209 vom Mai 2009). Aufgrund der landkreisweiten Aktion wurden nun auch die Albachinger beim gemeinsamen Termin aktiv. Mit Gummistiefeln und Handschuhen bewaffnet wurden zahlreiche Pflan-

zen vor der Samenreife mit der Wurzel ausgezogen oder mit der Sense abgemäht und somit an der weiteren Ausbreitung gehindert. Einsatzgebiet waren der Nasenbach und der Stettener Mühlbach im Berger Moos. Die Pflanzen wurden anschließend gesammelt und zum Wertstoffhof gebracht, wo sie fachgerecht vernichtet werden.

Sommerfest des Theater- und Musikvereins Albaching

Albaching (wfj) – Wie schon seit einigen Jahren will auch dieses Jahr der Theater- und Musikverein wieder alle Mitglieder und Gönner recht herzlich zum TMVA-Sommerfest am 12. Juli ab 12 Uhr auf der Gerbl-Wiese beim Anwesen vom Heinrich Anton einladen, wo auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit des Badens, Plan-

senschens und Schwimmens im Swimmingpool der Familie Oetl ist. Fleisch bzw. Würstchen und Salat müssen selber mitgenommen werden, Brot und Getränke werden vom Verein gestellt. Der Verein würde sich über zahlreiches Erscheinen freuen und ist sich sicher, dass es bestimmt wieder sehr lustig wird.

Gaudirallye auf dem Platzerhof

Zell - Auf dem Platzerhof findet am Samstag, 22. August die 4. Pferde-Gaudi-Rallye statt. Besucher sind herzlich willkommen, für reichlich Programm ist gesorgt wie z.B. Kutschfahrten, eine Pferdeshow oder Kinderreiten. Für alle Hungrigen kocht im Reiterstüberl das Gasthaus Brandmühle. Die ca. 20 km lange Rallye hoch zu Ross startet zwischen 7:45 und 10:30 Uhr. Die Reiter können auf sieben

Stationen, mit und ohne Pferd ihre Geschicklichkeit testen. Am Abend findet die Siegerehrung für alle Reiter und Interessierte im Wirtshaus Kalteneck in der Tennishalle statt, bei der garantiert kein Starter leer ausgehen wird. Anmeldungen oder Rückfragen sowie das aktuelle Programm findet ihr unter www.platzerhof.de oder 08076/8330.

▶ Ihr Reitstall im Osten von München ▶▶ Ihr Reitstall im Osten von München ▶▶ Ihr Reitstall im Osten von München ▶▶

Hierfür stehen wir:

- ▶ artgerechte Haltung
- ▶ helle, geräumige Boxen
- ▶ Freiluft-Paddocks
- ▶ 4 Tagwerk Weideland
- ▶ Fürsorge 365 Tage/Jahr
- ▶ Persönlichkeit

JETZT NEU:
ANHÄNGERVERLEIH BIS 3,5 TO ...ein gemütliches Zuhause für Ihr Pferd



**Pferde Pension
Platzerhof**

www.platzerhof.de

Josera. So einzigartig wie Ihr Tier!
Tierernährung

Bei uns erhalten Sie hochwertige Produkte von Josera für Hund, Katze & Pferd, sowie Rinder-Mineralfutter und Spezialprodukte rund um die Nutztierernährung.

Wer sich im nächsten halben Jahr für Josera-Produkte entscheidet auf den wartet eine kleine Überraschung...

Nur solange der Vorrat reicht.

▶ Zell 1a ▶▶ 83544 Albaching ▶▶ 08076/8330 ▶▶ 0171/5700973 ▶▶ info@platzerhof.de ▶▶ Ze

Knatternder Besuch aus Südtirol

Bulldogfreunde aus Südtirol besuchten Oldtimerfreunde Albaching

Albaching - Auf großer Tour waren Florian Tscholl und seine Frau sowie Sepp Hueber aus Meran mit einen 45 PS Eicher und 40 PS Deutz mit Anhänger unterwegs. Die Fahrt über den Brenner, Innsbruck, Kufstein nach Ebbs zum Oldtimertreffen, dort trafen Sie Christoph Huber.

Freundschaft besteht seit Jahren

Die Weiterfahrt führte über den Tatzelwurm, Miesbach, Wolfratshausen, Erding, Lengdorf, Forstern und schließlich am Fronleichnamstag nach Albaching, wo Sie sehr herzlich empfangen wurden. Die

Freundschaft besteht schon seit Jahren, weil die Albachinger mit ihren Bulldogs schon einige Male in Südtirol waren. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde in Kalteneck Christian Bauer besucht und sein Bulldog besichtigt - es folgte natürlich ein gemütliches Beisammensein. Am Abend luden Traudl und Schorsch Schwimmer herzlich zum Grillfest mit Südtiroler Wein ein.

Am Freitag nach dem Frühstück gab es eine Fahrt nach Pfaffing zu den Bulldogfreunden mit Weißwurstfrühschoppen. Am Vormittag gings dann über Bad Aibling, Kufstein, Brenner nach Sterzing. Über den Jauffenpass nach Meran, wo Sie gegen halb



Die Südtiroler hat es über die Alpen gezogen: Gegenbesuch bei den Albachinger Oldtimerfreunden.

Foto: Huber

Jetzt neu: Wohn-Riester

Die eigenen 4 Wände clever finanzieren mit Riesterförderung!

Ab sofort können Sie mit uns und der Bausparkasse Schwäbisch Hall **„wohnriestern“** - und das rechnet sich!

Stiftung Warentest	Wohn-Riester-Darlehen
Finanztest	Im Test: 8 Bausparkassen 28 Banken und Vermittler
	Ausgabe 06/2009

Testsieger: Fuchs WohnbauRente

Profitieren Sie von:

- hohen staatlichen Zulagen,
- Steuervorteilen und
- niedrigen Darlehenszinsen.

Das lohnt sich gleich dreifach!

Reden Sie mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Raiffeisenbank RSA eG
Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent
Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

zwölf Uhr eintrafen. Für alle Albachinger Oldtimerfreunde und Interessierte: Jeden dritten Freitag im Monat findet um 20 Uhr der Oldtimerstammtisch im Gasthaus Nitzl in Aign statt. Das nächste Mal am 17 Juli.

Christoph Huber

Alles aus einer Hand

Service Fernsehgeräte

Elektro-Installation (mit E-Check)

Sat-Technik

Licht-Technik

Telefone/Handys

Industrie-Service

Hausgeräte

schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(08092)8555-0 • www.wieserelektro.de

Gute Stimmung am Harrasser Weiher

Uferlos-Fest mit lustigem Vereinswettkampf und Livemusik am Abend

Albaching (fk) - Ein schönes Fest mit lustigen Spielen am Nachmittag und dem gewohnten musikalischen Abendprogramm war das Uferlos-Fest 2009 am Samstag, 13. Juni.

Ziemlich nass gings teilweise am Nachmittag zu am Harrasser Weiher: Bei einem Vereinswettkampf der besonderen Art sorgten vor allem die letzten beiden Disziplinen für Gaudi und Spannung.

Während sich die Teilnehmer beim Ballspritzen noch größtenteils selbst benetzten, wurden sie bei der abschließenden Wasserrutschenstaffel gänzlich nass. Gewonnen hat den Wettbewerb letztlich das Team „Kottersberger Hütte / Gemeinde“ mit den beiden Bürgermeistern Sanftl und Schreyer sowie Thomas Raab und Christian Katterloher. Insgesamt beteiligten sich zwölf Gruppierungen.

Als um etwa 18.30 Uhr die Grafinger Band „Mardi Gras“ den Livemusikabend eröffnete strömten viele Besucher aus nah und fern nach Harras und um 21 Uhr war das Festgelände voll besetzt. Nach der Siegerehrung des Vereinswettkampfs heizten „Rudy Sunday“ ordentlich ein. Dies war auch notwendig, denn schon kurz nach

Einbruch der Dunkelheit wurde es empfindlich kühl. Trotzdem blieben viele Musikfans vor der Bühne und vertrieben die Kälte mit Tanzen, andere suchten die warme Enge im Barzelt.

Auch wenn diesmal nicht ganz so lange ging, wie die letzten Male: Die Organisatoren von Nasenbach-Verein und Förderverein SVA sind mit dem Fest zufrieden, ein Helferfest hat bereits stattgefunden und einer Neuauflage steht nichts im Weg.



Die Grafinger Band „Mardi Gras“

Foto: Konrad



Szenen vom Schlauchwettkampf, dem Wasserrutschen und alle Teilnehmer auf einen Blick

Fotos: Vital



Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Septemбераusgabe des Nasenbach-Magazins findet turnusgemäß am Montag, 17. August in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Wegen des Kesselfleischessens der Feuerwehr beginnen wir diesmal schon um 18 Uhr, Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

Der Klammerabend für die Septemбераusgabe findet am Montag, 31. August ab 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.

Hanslmeier & Meyer
GmbH

Fenster & Türen

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

Aktionspreis

3-fach Verglasung Ug 0,7

Hinweis: Verbesserung des KfW - Förderangebots seit 01.01.09 werden auch Einzelmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster bezuschusst und gefördert

- Wintergärten
- Glasfronten
- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau

Der jüngste Sieger war drei Jahre alt

Nachwuchsstraßenrennen im Ort Albaching um den "Aigner-Gedächtnis-Pokal"

Albaching - Die Gruppe Hobby des RSV Albaching organisierte am Sonntag, 7. Juni das Straßenrennen um den „Aigner Gedächtnis Pokal“. Die Strecke, ein Rundkurs mit 800 Metern, führte von der Kaltenecker Straße Richtung Kalteneck rechts in die Dorfstraße zum Kreisverkehr und zurück in die Kalteneckerstraße.

Der Schirmherr Franz Sanftl begrüßte alle Anwesenden und gab für die einzelnen Rennen das Startzeichen. Um 12.30 Uhr eröffneten die Mädchen das Rennengeschehen. Sabine Tröstl und Maria Schmedding gewannen das Mädchenrennen, sie überquerten die Ziellinie zeitgleich. Sissi Buchecker gewann die Gästewertung bei den Mädchen. Bei den männlichen Schülern, die drei Runden zu fahren hatten, wurde in zwei Klassen gewertet. Den Rennradfahrern und den "Fetten Reifen". Den ersten Platz bei den Rennradfahrern der Schüler gewann

Jakomo Salerno vor Gian Luca Galante und Alexander Horak. Den ersten Platz bei den „Fetten Reifen“ machte Florian Staudinger vor Johannes Gschwendtner. Bei den kleinen Schülern gewann Sebastian Gschwendtner vor dem Gastfahrer Seppi Ettmüller.

Bei der Jugend war für die U 19 fünf Runden und für die U 15 vier Runden vorgesehen.

Die Wertung in der U 19 gewann Konrad Scheffthaler. Die Wertung in der U 15 gewann Maximilian Friesinger. Die Gästewertung in der U 15 gewann Korbinian Scheffthaler. In der „Bambini Klasse“ wurde über 100 Meter gefahren. Die Wertung gewann Lorenzo Galante vor Sophia Staudinger, Martha Salerno, Verena Scheffthaler und Lena Schäfer.

Die Wertung mit Stützen gewann Lukas Schächer im Alter von drei Jahren. Der Radsportverein bedankt sich bei allen Helfern, im Besonderen bei der Feuerwehr Albaching und



Alle Teilnehmer des Nachwuchsrennens des RSV Albaching mit Schirmherr Franz Sanftl und Vorstand Peter Schmedding.

bei den Ersthelfern, den Johannitern. Die Siegerehrung und Preisverteilung findet beim Sommerfest am 25. Juli am Mehrzweckgebäude statt.



Radsportverein Albaching

Die Vereinsmeisterschaft findet am 19. Juli statt. Start ist um 14 Uhr in Fuchsthal.

Das Sommerfest des RSV ist am 25. Juli. Hier finden die Siegerehrungen und Preisverteilungen des Kriterium und der Vereinsmeisterschaft statt. Es gibt Gegrilltes, Kaffee und Kuchen.

Zum Go-Kart-Fahren in Ampfing fährt der RSV am 6. September. Die Teilnehmer sollten 14 Jahre alt sein. Anmeldung bei Peter Schmedding, Tel. 08076-886843



Der jüngste Nachwuchs des RSV mit Betreuer Michele Galante den drei vereinseigenen Rennrädern.



Jugendbereich wächst

Derzeit 48 Nachwuchsfahrer beim RSV

Albaching - Die Jugend des RSV Albaching wächst ständig an (zur Zeit 48 Jugendliche). Einige nehmen bereits an Wettkämpfen mit den Nachbarvereinen teil.

Florian Staudinger, unser neuestes Jugendmitglied startete beim Zeitfahren auf den zwei Kilometer langen Falkenberg seinen ersten Wettkampf mit einer hervorragenden Zeit. Das

Nachwuchstraining der Jugend B findet Dienstag statt und ist zur Zeit in zwei Gruppen geteilt, denn es fehlt an passenden Rennrädern für das Jugendtraining. Martin, Alexander und Gian Luca – Sebastian, Florian und Johannes teilen sich die drei Jugendräder des Vereins.

Peter Schmedding

Erfolgreiche RSV-Jugend

Albaching - Der Nachwuchs des RSV startete beim zwei Kilometer langen Bergzeitfahren von Moosach auf den Falkenberg. Wer die Strecke kennt, weiß diese Strecke ist nicht zu unterschätzen.

Konrad Scheffthaler war der Erste seiner Wertung mit 6:13 Minuten. Sebastian Blümel erreichte das Ziel mit einer hervorragenden Zeit von 6:28 Minuten. Bei seinem ersten Zeitfahren erreichte Florian Staudinger mit seinen elf Jahren eine überragende Zeit von 8:13 Minuten auf diesem schweren Kurs.

Konrad Scheffthaler startet beim 16 Kilometer langen Zeitfahren bei Moosach.

Ein besonders schwerer Kurs, denn es gilt beim Anstieg am Steinsee so wenig wie möglich Zeit zu verlieren aber auch nicht zu überdrehen. Es warten danach noch weit über zehn weilige Kilometer. Konrad schaffte die Strecke mit 32:18 Minuten und verbesserte seine persönliche Bestzeit. Super Leistung Konrad - weiter so und die Zukunft des Vereins ist in guten Händen.

Peter Schmedding



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

„Qualitätsschuhe aus Überzeugung“

Schuhmacherei Wagner in Albaching vor kurzem eröffnet

Seit Montag, 29. Juni 2009 hat Albaching wieder ein Schuhgeschäft: Nach der Eröffnungsveranstaltung zwei Tage zuvor hat Schuhmachermeister Ralf Wagner ab sofort an sechs Tagen in der Woche geöffnet und bietet ein reichhaltiges Angebot rund um das Thema Schuhe und das Material Leder.

„Eine lebenslange Garantie auf meine Schuhe kann ich nicht geben, aber die Gewähr für handwerklich solide Arbeit.“ Unter diesem Motto steht der neue Laden des nun teilweise selbstständigen Schuhmachermeisters Ralf Wagner aus Albaching.

Der gelernte Orthopädienschuhmacher ist seit zwölf Jahren Schuhmachermeister und hat als solcher in mehreren Schuhmachereien gearbeitet (u.a. Firma

Sax in Haag). Seit acht Jahren ist er bereits als Ausbildungsmeister im Berufsbildungswerk Kirchseeon beschäftigt und seit einigen Monaten Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses der Schuhmacherrichtung München-Oberbayern.

Nun hat er in der Albachinger Ortsmitte (Hohenlindener Straße 2) seine eigene Schuhmacherwerkstatt eingerichtet und an sechs Tagen in der Woche für seine Kunden geöffnet.

Da er hauptberuflich weiterhin im Berufsbildungswerk beschäftigt bleibt, ist Montag bis Donnerstag nur abends geöffnet, dafür am Freitag ganztags und samstags bis 14 Uhr.

Neben der Anfertigung von handgemachten Schuhen aller Art bietet er auch Schuhreparaturen und Lederarbeiten an. In Kürze wird es in seinem Geschäft auch Berg- und Wanderschuhe der Firma Meindl zu kaufen geben. Bei all seinen Produkten und den angebotenen Leistungen gilt Ralf Wagners Devise: „Qualität aus Überzeugung“.

So legt der gebürtige Westfa-



Fast täglich hat Ralf Wagner für seine Kunden sein Geschäft in der Hohenlindener Straße 2 geöffnet.



Eine Auswahl aus der Fertigung von Ralf Wagner: Oben ein Holzgenagelter Damenschnürstiefel und ein Freizeitschuh, unten ein Oxford Halfbrogue. Fotos: Konrad

le großen Wert auf nachhaltige Arbeit und langlebige Produkte. Neben guter handwerklicher Arbeit liegt ihm das verwendete Material sehr am Herzen. So kommt bei ihm nur pflanzlich gegerbtes Leder aus der Gerberei Gotz in Erding zur Verwendung. (fk)

Dem Schuhmacher auf die Finger geschaut:



Zuschnitt von Ober- und Futterleder



Stepparbeiten an der Nähmaschine aus den 1920er Jahren



Feinausputz (Schleifvorgang) an der kombinierten Schuhmachermaschine

Die Schuhmacherei Wagner bietet an:

Handgemachte Schuhe aller Art (ab ca. 280 €)

Handgemachte Hausschuhe (ab 55 €)

Maßschuhe (ab ca. 450 €)

Berg- und Wanderschuhe (hergestellt von der Firma Meindl)

Sicherheitsschuhe

Schuhe für Servicekräfte im Gastronomiebereich

Schuhreparaturen aller Art (z.B. neu besohlen mit Absatz ab ca. 25 €)

Lederarbeiten (z.B. Lederhosen kürzen, Sattlerarbeiten, Gürtel usw.)

Öffnungszeiten: Mo-Do: 17.45 - 19.00 Uhr;
Fr: 8.00 - 12.30 und 14.30 - 19.00;
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

(Telefon 08076 / 88 57 231; Die Öffnungszeiten gelten auch während der Sommerferien)



Soli-Vorstand Winfried Göschl (links) mit Rallye-Organisator Franz Meixner (rechts hinten) und den glücklichen Siegern.
Foto: Göschl

Minis die stärkste Gruppe

Radrrallye und Kesselfleisch in Aign

Albaching (fk) - Kein Wetterglück hatte die Soli heuer bei ihrem Festwochenende in Aign: Regnete es bei der Radrrallye am Samstag noch sporadisch, goss es am Kesselfleischmontag in Strömen.

Nichtsdestotrotz nahmen bei der Radrrallye über 50 Pedalritter teil und auch mit dem Besuch am Samstagabend und beim Kesselfleischessen zeigten sich

die Organisatoren angesichts der Wetterlage zufrieden.

Bei der Radrrallye stellten die Albachinger Ministranten mit sieben Teilnehmern übrigens die stärkste Gruppe, gewonnen haben bei den Erwachsenen Christian Adelberger vor Ludwig Ringlstetter und Martin Bachmeier, bei den Kindern gewann Lisa Wierer vor Julia Hahn, Manuela Hahn und Anna Reiling.



Dreharbeiten bei Franzosenlinde

Albaching (gg) - Für einen Bericht im Bayerischen Fernsehen wurde im Juni an der Franzosenlinde gedreht. Dabei wurden einige Zeitzeugen und historisch Interessierte zu einem lockeren Gespräch eingeladen. Die Aufnahmen werden voraussichtlich am 29. August (oder 5. September) Samstags um 18:05 in der BR-Sendung „Zwischen Spessart und Karwendel“ gezeigt.

nur bei schönem wetter!

grillabend

donnerstag den 09.07. und 23.07.2009
ab 18 uhr

genießen sie eine auswahl an grill-spezialitäten, vom steak bis hin zum fisch, dazu viele verschiedene beilagen und salate
"all you can eat!"

nur € 13,90 pro person

jazz-frühschoppen

am 12.07.2009 von 11 - 14 uhr
- bei schönem wetter -

schweinschax'n zeit

jeden freitag ab 18.00 uhr
mit zwei knödel und kraut

nur € 5,90 pro person

scampi - essen

jeden dienstag

0,5 ltr. müller thorgau, salat, knoblauchbaguette, kartoffeln, nudeln und gemüse

nur € 24,90 - für 2 personen

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
christopher str. 16
83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Weinfest

der Albachinger Schützen

am Samstag, 11. Juli

ab 19.30 am Feuerwehrhaus

Kesselfleischessen

am Montag, 13. Juli

- ab 19.30 Uhr - jeweils mit Bar -

Rehwild

aus dem Jagdrevier Albaching

direkt vom Jäger

auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Frauen und Gartler besuchten Eichstätt

Gemeinsamer Ausflug war lehrreich und schmackhaft

Albaching - Durch die Haldau, vorbei an vielen Hopfenfeldern ging die Reise nach Eichstätt. Dort angekommen, begleitete die Gruppe ein Reiseführer, der die vielen Sehenswürdigkeiten erklärte. Darunter auch das Kloster, die Kloster- und Pfarrkirche, deren Patronin die Hl. Walburga ist. Im Kloster beten und arbeiten heute noch 50 Nonnen zur Ehre Gottes. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten die Albachinger das beherrschendste Bauwerk, den Dom. Glanzstücke des Doms sind der zehn Meter hohe Pappeneheimer Altar aus Kalkstein der neugotische Flügelaltar und die Statue des Hl. Willibald. Wir wurden noch geführt durch den Kreuzgang und die Begräbnisstätte des Domkapitels. Der Hl. Willibald war der erste Bischof der Diözese Eichstätt und Stadtgründer. Im Dom ruhen auch seine Gebeine. Auf dem Residenzplatz befindet sich ein

sehenswerter Marienbrunnen. Eichstätt wurde 1980 zur einzigen deutschsprachigen katholischen Universität erhoben. Auf der Weiterfahrt hatte die Reisegruppe noch einen herrlichen Blick auf Eichstätt und die auf einem Höhenrücken liegende Willibaldsburg. Beim Postwirt in Kaldorf bekamen alle ein reichliches und sehr gutes Mittagessen. Anschließend chauffierte uns der Busfahrer Herbert Unterhaslberger zum Jurakalk Steinbruch, der sehr interessant anzuschauen war. Nach dieser kleinen Rundfahrt war die Jurabackstube in Petersbuch angesagt. Hier zeigten die Bäuerinnen, wie man richtig Küchala macht. Natürlich gab's auch Kaffee, Torten und Küchala soviel man wollte. Hernach wurde noch in Titting die Gärtnerei Bauer besichtigt. Gegen Abend kamen alle wieder wohlbehalten in Albaching an.

Maria Vital



Die Gruppe vor dem Kloster Eichstätt. Foto: Müller



Schützenges.



Obst- / Gartenbau

Der Schützenstammtisch im August findet am Freitag, 7. August ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Das Salatessen findet am Freitag, 11. September um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Das Jugendtraining am Sonntagvormittag macht im Juli und im August Sommerpause. Beginn des Trainings in der neuen Saison ist am Sonntag, 6. September ab 10 Uhr im Schützenheim.

Der Pflanzentausch wird auf Samstag 10. Oktober vorverlegt. Nicht wie Jahre vorher am Kirchweihmontag (wegen Feuerwehrausflug.) Beginn 13:30 Uhr. Geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus.

Hallenfest der Feuerwehr

Hallenfest und Kesselfleisch am 15./17. August

Albaching - Traditionell zum Feiertag "Maria Himmelfahrt" veranstaltet die Albachinger Feuerwehr ihr Hallenfest am Samstag, 15. August ab 19 Uhr sowie am Montag, 17. August ab 18 Uhr das Kessel-

fleischessen. Wie bei der Feuerwehr üblich gibt es in gemütlicher Umgebung eine reiche Auswahl an Speisen, natürlich auch am Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

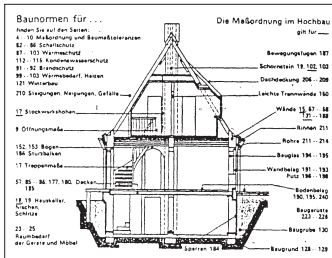
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



„Berlin, Berlin, wir radeln in Berlin!“

Soli Albaching bei der Deutschen Meisterschaft unter den TOP 10

Albaching - Zu Hause ist man stolz auf die Kunstradmädls der Soli. Die vielen Trainingseinheiten sowie die weite Reise nach Berlin haben sich gelohnt. Die Schülerinnen des Kunstradvereins hatten bei den Deutschen Meisterschaften im Kunstradfahren alle Erwartungen übertroffen.

Trainerin Petra Grandl ist stolz auf die Leistungen der beiden Teams. Besonders spannend war die Disziplin 6er-Kunstrad, bei der Kathi Friesinger, Katrin Voglsammer, Regina Raab, Lisa Wierer, Selina Komorek und Anna Adelberger an den Start gingen. Hier galt es für die

Mannschaft, die Kür fehlerfrei und ohne Stürze vorzutragen. Dies gelang den Schülerinnen auch nahezu perfekt und belegten somit von 21 teilnehmenden Teams aus ganz Deutschland den 9. Platz und sie fuhren mit einer eigenen Bestleistung unter die TOP 10. Ein weiteres tolles Ergebnis zeigte die erstmals bei den Deutschen Meisterschaften teilnehmende 4er-Mannschaft mit Lisa Liebmann, Julia Hahn, Anastasia Trenkler und Elisabeth Edelbergmeier.

Als eines der jüngsten Teams überzeugten sie das Kampfgericht mit ihrer fehlerfreien Kür und verbesserten sich um drei Plätze auf Rang 28.

Petra Grandl



Erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft: (v.l.) Anna Adlberger, Anastasia Trenkler, Selina Komorek, Julia Hahn, Elisabeth Edlbergmeier und Lisa Liebmann.

Damen knapp am Aufstieg vorbei

Stockschützen jedoch zufrieden mit den Ergebnissen

Albaching (hm) - Nichts wurde aus dem erhofften Aufstieg der Damen in die Landesliga. Nach schwachen Start auf den mit Spezialbelag versehenen Bahnen im Waldkraiburger Eisstadion konnte der furiose Endspurt nur noch den zwischenzeitlich drohenden Abstieg in die Bezirksliga verhindern. Letztlich schloss man in dem 13er Teilnehmerfeld mit einem versöhnlichen fünften Platz in der sehr ausgeglichenen Bezirksoberliga ab. Denn den Tabellenvierten SV Forsting-Pfaffing trennten vom Tabellenelften EC Blau Weiß Schign ganze zwei Punkte. Mit einem Sieg

glänzten die Senioren (AH) beim Turnier in Amerang. Aufgrund der sehr guten Stocknote (1,89) verwiesen sie den punktgleichen ESC Freutsmoos auf den zweiten Platz sowie den SV Höslwang und den FC Halfing auf die weiteren Plätze.

Auch beim Jubiläumsturnier des ESV Mittergars gab es Stockerlplätze. So erreichte sowohl das Herren-Team, als auch das Mixed-Team jeweils den dritten Platz. Siegreich blieb man auch beim „Brotzeit-Turnier“ gegen den SV Hohenlinden, wo es allerdings ganz knapp herging. Bei den zu absolvierenden achtzehn Spielen hatte man letztlich

einen Sieg mehr auf dem Papier als die „Draußderholzer“.

Beim Pfingstturnier des ESV Hacklthal gab es für die Herren sogar einen zweiten Platz. Hier verschenkte man aber im letzten Spiel gegen den Lokalrivalen SC 66 Rechtmehring leichtsinnig den Turniersieg.

Beim eigenen Einladungsturnier gab es einen guten vierten Platz.

An den beiden nächsten Wochenenden stehen für die Herrenmannschaft die beiden Meisterschaftsrunden auf den Estrichbahnen im Rosenheimer Eisstadion in der Kreisliga an. Im Hinblick auf die zum Teil verletzungsbedingten Aufstellungsschwierigkeiten ist primäres Ziel die Klasse zu halten.

Nicht mehr so rund läuft es in der Senioren (AH)-WS-Altlandkreisliga. Nach gutem Start musste man drei empfindliche Niederlagen gegen den TSV Eiselfing, dem DJK-SV Edling und zuletzt gegen den TSV Haag einstecken. Im letzten Spiel geht es nach Griesstätt, wo man sich achtbar aus der doch etwas „verkorksten“ Spielrunde ziehen will.

Die Abschlussrunde der WS-Altlandkreisliga findet am Dienstag, den 21. Juli, ab 19.30

Uhr, auf der heimischen Anlage statt.

Am 15./16. August fahren die Stockschützen zum „Oibicher Hocke Eberherr“ nach Edelschrott (Steiermark). Abfahrt ist am Samstag um 6 Uhr am Stockschützenheim. Am Nachmittag ist dann in Edelschrott ein freundschaftliches Vergleichsschießen der Herren und Damen in der dortigen Stockhalle vorgesehen..

Abends gestalten die beiden Vereine einen „Bunten Abend“. Am Sonntag geht es nach dem Frühstück zur Hundertwasser-Kirche nach Bärnbach und anschließend wird das große Lipizzanergestüt Pibor besucht. Danach wird wieder die Heimreise angetreten; Rückkehr gegen 21 Uhr.

Studio BARBARA Komorek
 Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus





Badespaß am Gardasee

Vereinsausflug des Theater- und Musikvereins Albaching

Albaching (wfj) – Auch dieses Jahr ging der TMVA wieder auf Reisen: Nach Tschechien und Berghütte folgte dieses Jahr ein Ausflug zum Gardasee. 45 Personen bewunderten unter der hervorragenden Leitung und Organisation von Herbert Binsteiner Mitte Juni vier Tage lang den größten See Italiens.

Nach der Fronleichnamspzession traf man sich gegen Mittag zur Abfahrt nach Italien. Auf dem Weg nach Brenzone am Gardasee wurde die lange Busfahrzeit mit den üblichen Methoden bekämpft wie schlafen, Musik hören, ratschen, Karten spielen, ... Jedoch bestand die meiste Zeit gar keine Möglichkeit auf Langeweile, da der Reiseleiter Herbert Binsteiner super vorbereitet und auf dem Weg zu jeder Stelle (Berge, Burgen, Geschichte allgemein, ...) etwas wusste und die Teilnehmer staunend horchten. Es wurde auch kurz eine Pause bei McDonalds an der Europa-Brücke gemacht, wo jeder seine Bedürfnisse stillen konnte. Gegen 19 Uhr war man endlich am Ziel im Stadtteil Porto angelangt. Der Verein wohnte in diesem Hotel direkt am See. Es gab

zum Frühstück ein Buffet und jeden Abend ein Drei-Gänge-Menü. Nach dem Abendessen konnte man gar nicht schnell genug schauen, da waren die Kinder und Jugendlichen schon in Badesachen umgezogen und machten ihre ersten Erfahrungen mit dem Gardasee. Am zweiten Tag wurde einmal um den ganzen Gardasee gefahren. Auch hier war Herbert Binsteiner wieder toll vorbereitet und erzählte interessante Geschichten und Vorkommnisse in dieser Gegend und von den Städten am Gardasee. Doch auch die wunderschöne Gegend und der ständige Blick auf den See war wunderschön. Nach dem Mittagessen besuchte man das Bergkloster Monte Castello mit der wunderschönen Aussicht über den Gardasee und seinen zahlreichen Städten. Das

Bergkloster liegt etwa 800 m über den Gardasee, wobei der größte Teil mit dem Bus gefahren werden konnte.

Perfekte Aussicht

Zum Essen fuhr man in das Panoramahotel, das seinem Namen auch wirklich alle Ehre machte, da die Aussicht atemberaubend war. Als die Truppe wieder satt war konnte die Gardasee-Rundfahrt fortgeführt werden. In Limone trennten sich die Wege. Eine Hälfte fuhr den Rest mit dem Bus, die Andere besichtigte die wunderschöne italienische Stadt Limone und fuhr dann mit dem Schiff wieder zurück über den Gardasee nach Brenzone. Ein Teil der Reisegruppe ging auf Bar-Suche, der Rest machte sich noch einen gemütlichen Abend am eigenen Hotel, welchen die mitgereisten Gustl Wimmer und

Peter Pfitzmaier mit ihren Instrumenten und Stimmen verschönerten. Am nächsten Tag reiste die Gruppe nach Riva zum Wandern. Herbert Binsteiner organisierte zwei Routen, eine Langstrecken- und eine Kurzstreckenwanderung. Die ersten zwei Stunden und 400 Höhenmeter über den Gardasee nach Pregasina gingen alle gemeinsam. Nach dem Mittagessen trennten sich die Wege. Auch an diesem letzten Abend holten Pete und Gustl wieder ihre Instrumente raus und so klang der anstrengende Tag wieder wunderschön aus.

Am letzten Tag ging es nach einem Zwischenstopp in Riva, zum Schoppen oder Baden, wieder nach Hause.

Alles in allem war es ein wunderschöner Ausflug, wo jeder mal wieder richtig abschalten konnte. Dank dafür geht natürlich an den Theater- und Musikverein, der dieses Jahr dieses Ziel ausgesucht hat und sogar teilweise mitfinanziert hat, doch besonders an den Leiter und Organisator Herbert Binsteiner, der für jedes Land, jeden Berg, jede Straße, ... top vorbereitet war und auf jede Frage eine Antwort wusste und auch die vier Tage allgemein wunderbar geplant hatte, daher noch einmal von allen Teilnehmern ein großes Dankeschön!



Auch die Jugend war begeistert vom Ausflug.

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

Ferienprogramm



- 1. August**
Bahn-Museum Nürnberg
 Kosten: 10,- Kinder / 13,- Erwachsene
 Angebot: Besuch der DB-Museums in Nürnberg.
 Alter: ab 10 Jahre
 Treff: Feuerwehrhaus Albaching, 9 Uhr - 21 Uhr
 Info: MBC-Filzenexpress e. V. , Anmeldung bis 15. Juli bei Alfred Göbl, Tel. 08076-1557, V1@mbc-filzenexpress.de
- 3. August**
Sportspiele in der Alpicha-Halle
 Kosten: 1,- Euro für Materialien
 Angebot: Bei unseren kleinen Sportspielen lernst Du neue Lauf- und Fangspiele kennen. Es gibt keine Einzelverlierer.
 Alter: 6-10 Jahre, mindesten 10 / höchstens 20 Kinder
 Treff: 10 Uhr, Alpicha-Halle, bis 11:30 Uhr
 Info: Anmeldung bei Ingrid Pätzig, Tel. 08076-889580. Bitte Getränke und Turnkleidung mitbringen. Auch Eltern, die Freude am Mitspielen haben sind herzlich eingeladen.
- 6. August**
Malen in der Natur mit Sibylle Blank
 Kosten: keine - Wasser- oder Aquarellfarben, Malblock, Pinsel und Klappstuhl oder Sitzkissen mitbringen.
 Angebot: Wir machen einen Ausflug in die nähere Umgebung und suchen uns Motive zum Malen.
 Alter: 7-10 Jahre (max. 8 Kinder - nur bei schönem Wetter)
 Treff: 14 Uhr bei Familie Blank, Diebergweg 10
 Info: Sibylle Blank, Tel. 08076-88767, Teilnahmen nach Reihenfolge der Anmeldungen
- 9. August**
Familienradtour mit dem RSV
 Kosten: keine (evtl. Geld für Eisessen mitnehmen)
 Angebot: Radtour (z. T. auf Feldwegen) zum Kitzsee nach Soyen geeignet für Familien mit Kindern
 Alter: 12:30 Uhr Feuerwehrhaus / bis 17 Uhr
 Info: Peter Schmedding, Tel. 08076-886843, rsv@albaching.de
- 10. August**
Flugvorführung
 Kosten: Mindestteilnehmer: 20 Kinder / 2,50 Euro pro Kind
 Angebot: Wer mehr über Schneeeule, Uhu und Falke erfahren und beim Flug zusehen möchte, der ist hier richtig!
 Alter: ohne Beschränkung
 Treff: 10 Uhr / der genaue Ort ist kurzfristig bei Claudia Sewald zu erfragen. Mitzubringen sind Getränke, Sonnenschirm, Sitzkissen, etc.
 Info: Nur bei schönem Wetter, Ausweichtermin: 7. September. Anmeldung bei Claudia Sewald, Tel. 08076-7305
- 10. August**
Breznbacken
 Kosten: keine
 Angebot: Besichtigung der Backstube Daumoser und gemeinsames Backen von Brezen.
 Alter: ohne Beschränkung, max. 20 Kinder
 Treff: Bäckerei Daumoser Rechtmehring, 10 Uhr
 Info: Anmeldung bei Claudia Sewald, Tel. 08076-7305
- 13. August**
Kräuterwanderung
 Kosten: keine
 Angebot: Mit der kfd Kräuter-Stoffherzen füllen. Dazu wird eine Kräuterwanderung gemacht. Zwischendurch gibt's eine kleine Stärkung.
 Alter: Schulkinder
 Treff: 13 Uhr bei Marita Ramsl in Berg, bis 17 Uhr
 Info: Anmeldung telefonsich bis 11. August bei Marita Ramsl, Tel. 08076-8879933
- 17. August**
Ferientag auf dem Bauernhof
 Kosten: 4,- Euro pro Teilnehmer
 Angebot: Aus Milch lässt sich viel Herstellen: Kosmetik, Zahnpasta und ein Badeszusatz. Ein Besuch auf dem Bauernhof mit Erlebnischarakter. Jedes Kind soll ein Marmeladenglas mit Namen mitbringen.
 Alter: ab 7 Jahre, max. 10 Kinder
 Treff: 14 Uhr bei Familie Pöschl, Reitmair 1
 Info: Anmeldung bei Familie Pöschl, Tel. 08076-1829
- 20. August**
Triathlon bei den Stockschützen
 Kosten: keine, für eine kleine Brotzeit ist gesorgt.
 Angebot: Ein freundschaftlicher Dreikampf für Kinder. Auf dem Programm stehen Stockschießen, Kegeln und Boccia.
 Alter: ab 6 Jahre
 Treff: 14 Uhr, Stockbahnen am Sportgelände
 Info: Anmeldung bei Helmut Maier, Tel. 08076-8163 oder helmut_maier46@yahoo.de
- 25. August**
Schlauchreifenfahren auf dem Nasenbach
 Kosten: keine
 Angebot: Mit einem Reifenschlauch auf dem Nasenbach bis zur Stockamühle. Mitzubringen sind Badesachen, Sonnenschutz, trocken Kleidung und Brotzeit.
 Alter: ohne Beschränkung
 Treff: 13 Uhr, Nasenbachbrücke nördlich von Berg, bis 17 Uhr
 Info: TMVA, Herbert Binsteiner, Tel. 08076-356
- 28. August**
Radfahrt mit der KLJB vom Beachvolleyball
 Kosten: keine (Geld für Eis oder Getränke mitnehmen)
 Angebot: Radfahrt nach Forsting zum Beachvolleyballspielen.
 Alter: ab 14 Jahre
 Treff: 15 Uhr am Jugendheim, bis ca. 20:30 Uhr
 Info: KLJB, Johanna Ganslmeier, 08076-9220 oder Andy Binsteiner, 08076-356
- 2. September**
Gipfelwanderung mit den Bürgermeistern
 Kosten: keine
 Angebot: Mit den Bürgermeistern zum Gipfel der Gemeinde nach Fischberg wandern. Kleine Brotzeit inbegriffen.
 Alter: ohne Beschränkung
 Treff: 13 Uhr am Maibaum, bis 17 Uhr
 Info: Anmeldung bei Franz Sanftl, Tel. 08076-9355 o. -91980 oder bei Helmut Maier, 08076-8163
- 4. September**
Fischen im Dorfweiher
 Kosten: 8,- Euro pro Kind, die gefangenen Fische dürfen zum Verzehr mitgenommen werden. Wer das nicht will, bitte bei der Anmeldung bescheid sagen.
 Angebot: Fischen im Dorfweiher mit Franz Schwimmer
 Alter: die Angel sollte man halten können ...
 Treff: 8 Uhr am Dorfweiher, bis 12 Uhr
 Info: Anmeldung bis 23. August bei Franz Schwimmer per Fax 08076-9772 o. schwimmer.franz-kalteneck@t-online.de
- 6. September**
Go-Kart Fahrt mit dem RSV
 Kosten: ca. 30,- Euro
 Angebot: Go-Kart Fahren im Ampfing. etwa 30 Minuten, 10 min Warm-Up, 20 min Rennen.
 Alter: ab 14 Jahre
 Treff: 12:30 Uhr Feuerwehrhaus, bis ca. 16 Uhr
 Info: Anmeldung bis 30. August bei Peter Schmedding, Tel. 08076-886843 o. rsv@albaching.de
- 10. September**
Zelten und Lagerfeuer mit dem MBC
 Kosten: 7,- incl. Verpflegung
 Angebot: Erst eine Grillfeier, dann eine Nachtwanderung und übernachten im Zelt.
 Alter: ab 10 Jahre
 Treff: 17 Uhr in Steinweg 1, Ende am 11.9. um 8:30 Uhr
 Info: Ausweichtermin am 11.9. / Zelt, Taschenlampe, Schlafsack und Waschzeug mitnehmen. Anmeldung bis 25. August bei Alfred Göbl, Tel. 08076-1557 oder v1@mbc-filzenexpress.de
- Vorschau:**
25. Oktober, Probetraining beim RSV
7. November, Besuch der Lokwelt in Freilassing mit dem MBC.
- Ein ausführlicher Plan des Ferienprogrammes wird in der 2. Juli-Woche herausgegeben und liegt dann in den Geschäften auf.**

Gemein? Gemeinde holt sich Gemeindepokal

Dorfmeisterschaft im Stockschießen - Schützenverein hatte das Nachsehen

Albaching (hm) - Die Gemeinderäte konnten es fast nicht glauben. Bei den Endrundenspielen lief es von Anfang wie „geschmiert“. Sieg um Sieg reihten sich aneinander. Erst im letzten Spiel setzte die Mannschaft der „Radi Ziaga“ einen kleinen schwarzen Punkt auf die bis dahin makellose Weste der Gemeindevertreter.

Trotz der einzigen Turnierniederlage gegen den Gartenbauverein holte sich der Gemeinderat mit deutlichem Punkteabstand zum Schützenverein überlegen den Gemeindepokal.

Dritter wurde überraschend die bunt zusammengewürfelte Mannschaft der „Radi Ziaga“ um Gertraud Freundl. Schon in den Vorrundenspielen setzten

sich die Gemeinderäte Helmut Maier, Sebastian Heinrich und Josef Pöschl sowie der Ex-Gemeinderat Anton Heinrich in ihrer Gruppe vor den „Daub'n Schiaba Kalteneck“ an die Spitze.

Als dann bei den Endrundenspielen Bürgermeister Franz Sanftl für den an diesem Tag verhinderten Ex-Gemeinderat Anton Heinrich antrat gab es kein Halten mehr.

Mit diesem Turniersieg holten sich die Gemeinderäte nach 2001 und 2003 bereits zum dritten Male die begehrte Trophäe. Sie schlossen damit zum Soldatenverein, dem Schützenverein und der Firma Franz Schwimmer auf, die ebenfalls schon dreimal den Gemeindepokal gewannen.

Insgesamt nahmen 17 Vereine und Gruppen am diesjährigen



Nicht ohne Stolz holte sich der Albachinger Gemeinderat den gestifteten Pokal beim Stockschißturnier in Albaching. Foto: Johanna Moser

Gemeindepokalturnier teil. In zwei Vorrundengruppen qualifizierten sich dann jeweils vier bzw. fünf Mannschaften für die Endrunde, die schließlich bei sehr guten Witterungsbedingungen abgeschlossen werden konnte. Der Beginn stand näm-

lich unter keinem guten Stern. Mußte doch wegen Dauerregens der 1. Vorrundenspieltag um zwei Tage auf den schon vorsichtshalber eingeplanten Ausweichtermin verlegt werden.

Die Abschlusstabelle

	Punkte	SN
1. Gemeinderat	14:2	2,27
2. Schützengesellschaft	10:6	1,27
3. „Radi Ziaga“	10:6	1,22
4. Verwaltungsgem.	10:6	1,16
5. SVA-Abt. Tennis	8:8	1,10
6. Soli	7:9	1,05
7. „Daub'n Schiaba“	5:11	0,81
8. „Mittwochschiützen“	5:11	0,42
9. SVA-Abt. Fußball	3:13	0,63

Ferienprogramm



Spielstadt in Rosenheim

Albaching - Dieses Jahr kommt das Spielmobil leider nicht zu uns nach Albaching. Statt dessen ist heuer die „Spielstadt-Mini-Rosenheim“ im Angebot.

Die Spielstadt bietet eine Vielzahl von Attraktionen für die Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim. Hier können Kinder völlig selbständig ihr eigenes kleines Gemeinwesen gestalten und mit Leben füllen. Spielerisch erleben die Kinder das Zusammenwirken der verschiedenen Einrichtungen.

Die Aktion findet am 3. und 4. August statt. Die Tage bauen aufeinander auf. Abfahrt ist um 7.15 Uhr am Maibaum, Rückankunft in Albaching ca. 17.15 Uhr. Der Unkostenbeitrag von 10,- Euro (für beide Tage) wird bei Anmeldung eingesammelt und kann nicht zurück erstattet werden. Die Kosten für den Bus übernimmt die Gemeinde Albaching anteilig. Organisiert

wird die Spielstadt vom Kreisjugendamt Rosenheim, die örtliche Organisation durch die VG Albaching/Pfaffing. Hauptverantwortlicher Ansprechpartner ist Jessica Vital-Robarge, Albaching/Großbrunn, Telefon 888535.

Die Anmeldung kann ausschließlich persönlich durch die Eltern erfolgen. Diese bekommen bei der Anmeldung weitere Informationen zu der Aktion und müssen die Erlaubnis für die Teilnahme ihres Kindes schriftlich bestätigen. Bei der Anmeldung wird auch die Teilnahmegebühr eingesammelt. Die Anmeldung kann an folgenden Tagen im Gemeindeamt Albaching bei Jessica Vital-Robarge erfolgen: Dienstag, 14. Juli 13.30 - 15 Uhr und Donnerstag, 16. Juli 16 - 17.30 Uhr. Es können maximal 25 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren teilnehmen.

Fahrschule für alle !

Weilnhammer

Haag - Freimehring
Soyen - Ramerberg

Qualität seit
über 45 Jahren

Tel.: 0 80 72/84 52

www.fahrschule-wh.de

40 Jahre „Knödelwettstreit“:

Beteiligte des Landjugendtheaters aus dem Jahre 1969

Albaching (fk) - Aus allen Himmelsrichtungen kamen vor kurzem die ehemaligen Theaterspieler der Landjugend Albaching zusammen.

Anlässlich der Aufführung des Stücks „Der Knödelwettstreit“

im April 1969 hatte Hedda Tremmel geladen und fast alle waren sie gekommen: Beispielsweise die Albachinger Theaterlegende Boysi Gugg, er spielte damals den Onkel Kremser aus der Stadt.

Oder Hans Sewald, der einen ledigen Jungbauern spielte. Um eine Frau zu finden, ließ er einen Knödelwettstreit ausrufen und alle heiratsfähigen Mädchen sollten Knödel zum Probieren bringen. Das notwendige Knödelessen war damals der Höhepunkt des Stückes und sorgte für viele Lacher.

Knödelessen war Höhepunkt

In weiteren Hauptrollen haben bei den insgesamt fünf Aufführungen im Saal des damaligen Gasthauses Sewald auch Bartholomäus Kranzeder und Alfred Oetl mitgespielt. Die Regie hatte Karl Rachbauer, Assistentin und Souffleuse war Hedda Tremmel. Sogar eine musikalische Einlage gab es damals, Traudl Freundl, Anni Sanftl und Sepp Wierer übernahmen diese Aufgabe (siehe Foto).

Es war damals seit zehn Jahren wieder die erste Theateraufführung in Albaching und



Bartholomäus Kranzeder hatte als Hammler eine große Aufgabe: Auch musste einige Knödel verdrücken.



Bei der Knödelprobe: Alfred Oetl, Hans Sewald und Christl Sewald

dementsprechend groß war der Aufwand schon alleine für den Bühnenbau. Natürlich waren auch die Schauspieler recht aufgeregt. Verständlicherweise groß war deshalb auch die Wie-

dersehensfreude, als man sich kürzlich bei Hedda Tremmel in Berg traf. Zuerst wurden gemeinsam „Auszüge“ gebacken und gegessen, anschließend gab es eine besondere Überras-



Die bärenstarken
Hochzeitskarten
finden Sie bei:

**SCHNELLDRUCK
SEIDEL**

AIGN 5 - 83 544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 341
Telefax: - 888 456
Mail: seidel@albaching.de

Die Wahrheit ist ...



**LebensQualität
durch Nähe**

... dass nur mein Bäcker meine Hörnchen reserviert und sich auch sorgt, warum ich heute noch nicht da war.

Schauspielerertreffen in Berg

feierten kleines Jubiläum - Erinnerungen ausgetauscht

schung: Hans Thalmeier war gekommen und zeigte Filme vom Volksradfahren 1970 sowie von den Faschingsbällen im Gasthaus Käser aus den Jahren 1971 und 1975.

Die gemeinsamen Erinnerungen sorgten so für viel Gesprächsstoff, man betrachtete mitgebrachte Fotos und ein altes Album, das damals liebevoll gestaltet und mit schönen Handskizzen verziert wurde.

Zu guter Letzt wurde auch noch gemeinsam musiziert und man sang Lieder aus der gemeinsamen Schulzeit. Erinnert hat man sich auch an den damaligen Landjugendausflug, weil ja zeitgleich ein besonderes Ereignis stattfand. Am 20. Juli war man mit dem Bus in Jelise unterwegs, während der Fahrt hatte man allerdings nicht viel für die Berge übrig, denn alle hörten gespannt Radio, wo über die soeben stattgefundenen Mondlandung der Amerikaner berichtet wurde.



Die Runde auf einen Blick: Boysi Gugg, Hedda Tremmel, Monika Gaiser, Karl Rachbauer, Christa Rachbauer, Sepp Wierer, Bartholomäus Kranzeder, Hans Sewald, Alois Metzger und Alfred Oettl. Foto: Wierer

Personen und ihre Darsteller beim Knödelwettstreit:

Ferdl Brosinger	Hans Sewald
Anna Reimer	Monika Helmelt
Lena	Christl Sewald
Heinrich Kremser	Alois Gugg
Frau Greimer	Traudl Stöckl
Bertl	Alfred Stiller
Steffi	Fanni Obermaier
Schusterin	Anne Sanftl
Hammler	Bartl Kranzeder



Sorgten beim Knödelwettstreit für Musik: Traudl Freundl (Gesang), Anni Sanftl (Gitarre) und Sepp Wierer (Zither).



Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Kerzen gestaltung

reine Handarbeit

- Taufe
- Erstkommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- usw.

- Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
- Glückwunschkarten "Zuckerlieb" von A. Hopf

Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@web.de

FRANZ SPÖTZL GmbH

Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!

83539 Forsting • Telefon: 08094-710

„Es klopft an der Tür: Stell Dir vor, Jesus kommt herein - Wie geht es Dir dabei?“

Bibelstelle vom ungläubigen Thomas



Nächstes Albachinger Cursillo-Treffen mit Pater Bernhard Dietrich

Albaching - Das Juni-Treffen der Albachinger Cursillo-Freunde fand bei Familie Charly Miller statt. Dieses Mal ging es in unserem Gespräch um die Bibelstelle vom ungläubigen Thomas. Mit vielen Liedern,

Gebeten und Diskussionen brachten wir uns diesen Bibeltext ein wenig näher. In diesem Zusammenhang stellten wir uns auch vor, wie es wohl uns selber ginge, wenn es plötzlich an der Tür klopfen würde, und

Jesus in der heutigen Zeit persönlich hereinkommen würde? Mit einer kleinen Brotzeit wurde dieser schöne Abend dann abgeschlossen.

Das nächste Treffen der Albachinger Cursillo-Freunde findet am Dienstag, den 21. Juli bereits um 19.30 Uhr bei Familie Brigitte und Charly Miller statt. An diesem Abend ist auch der Münchner Pater Bernhard Dietrich zu Gast. Alle Cursillo-Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Die Cursillo-Diözesanwallfahrt nach Bruckmühl wird am Sonntag, den 19. Juli abgehalten. Nähere Infos dazu findet man auf dem Plakat im Glockenhaus der Albachinger Pfarrkirche. Frauen-Cursillo-Grundkurs ist vom 22. bis 25. Oktober; Männer-Cursillo-Grundkurs ist vom 19. bis 22. November. Die Kurse beginnen immer am Donnerstag abends. Nähere Infos dazu bei Diakon Reinhold Lindner oder Maria Platzer, Zell.

Maria Platzer / jo

Albachinger Romfahrt 2010

Anmeldung ab Oktober möglich

Albaching (gg) - Fünf Tage in der Weltstadt Rom. Die Reise wird vom 22. bis 26. März 2010 stattfinden. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch die Anmeldung schon ab 1. Oktober diesen Jahres nötig. Die Anmeldung muss persönlich im Pfarrbüro ab dem 1. Oktober 2009 erfolgen. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Zum Gesamtpreis von 430,- Euro (Einzelzimmerzuschlag 120,-) sind die Reisekosten sowie die Übernachtungen mit Frühstück inbegriffen.

Das Programm: 1. Tag - Anreise und Bezug des Hotels. Während der Fahrt wird in Südtirol und Bologna zum Essen gehalten. 2. Tag - Besichtigung der Stadt und Kirchen. 3. Tag: Generalaudienz auf dem Petersplatz bei Papst Benedikt XVI. und am Nachmittag Fahrt in das Umland Roms. 4. Tag - Besuch der Peterskirche und am Nachmittag Rundgang durch die Stadt. 5. Tag - Rückreise über die Toskana. Ankunft etwa gegen 20 Uhr. Das genaue Programm wird im September vorgestellt.

Kurze Sitzung des Pfarrgemeinderats

Pfarrgartenfest und Kirchenführer

Albaching (fm) - Gabriele Bauer konnte bei der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates nur fünf Pfarrgemeinderäte aber dafür drei Gäste: Klaus Etmüller von der KV, Sabine Tröstl von den Ministranten und Günter Ganslmeier begrüßen.

Aus den Arbeitskreisen berichtete Gabriele Bauer von der Kirchenverwaltungssitzung, wo es um die Kindergarten-situation, Schließenanlage und Hausordnung für das Pfarrhaus, die Friedhofsordnung und den Kirchenführer ging.

Die Planung für das Pfarrgartenfest am 2. August konnte die Erlösverteilung des Pfarrgartenfestes noch nicht festgelegt werden. Wegen der technischen Einzelheiten zum Aufbau des Küchendaches aus Profilblech wird sich Friedrich Müller mit Lorenz Bauer absprechen.

Für die Pfarrverbandswallfahrt nach Brannenburg wurde ein Angebot eines Busunternehmers eingeholt. Der genaue Ablauf wird noch beim Treffen mit dem PGR-Pfaffing im Juli besprochen.

Die Anmeldung zur Romfahrt vom 22. bis 26. März 2010 soll im Juli im Nb-Magazin angekündigt werden.

Nach der Sitzung stellt Günter Ganslmeier den von ihm erstellten Kirchenführerentwurf vor. Er berichtet, dass verschiedene Personen vom Arbeitskreis Geschichte bereits gegengelesen haben und bittet eventuelle Ungereimtheiten ihm zur genaueren Erforschung zukommen zu lassen. Ein Termin für die Veröffentlichung des neuen Kirchenführers ist noch nicht absehbar.

Pfarrgartenfest in Albaching am 2. August 2009

Um 10 Uhr Festgottesdienst mit Chor Neues Leben

Anschließend gemeinsames Mittagessen, danach gibt's Kaffee, Kuchen und Brotzeit

Losstand der kfd • Kinderprogramm mit Hüpfburg
Eine – Welt - Stand

Bei schlechtem Wetter findet unser Fest im Feuerwehrhaus statt.

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange Vorrat reicht

Rinderbraten	kg	7.90
Schweinswürstl	kg	5.90
Currywurst	kg	5.90
Regensburger	kg	5.90
Kalbskäs	kg	5.10

Ines Söll
Friseurmeisterin

Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Getzblatzweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



Mit dem Radl durch die Galaxis

Radl-Rallye der Oibichna Minis bei ihrem Pfingsturlaub

Albaching - Etwa 40 Ministranten trafen sich Anfang Juni in Mayrhof bei der Familie Tröstl zu ihrem alljährlichen Pfingsturlaub. Es wurde gespielt, gefeiert und gebetet.

Dieses Jahr stand wieder eine Radl-Rallye auf dem Programm. Ihr Thema war: „Mit dem Radl durch die Galaxis“. Auf der rund 20 Kilometer langen Strecke waren viele verschiedene Stationen aufgebaut, die immer einen anderen Planeten verkörperten. Ob Wasserspiele, Gegenstände erfühlen oder Eimerlauf, es war für jeden was dabei und für die ganze Gruppe zu meistern. Zwischendurch gab es zur Stärkung Leberkäsemeln, Obst, Kuchen und natürlich Getränke.

An der letzten Station ging sogar mancher im Nasenbach baden... Wieder in Mayrhof angekommen, hatte noch jede Gruppe die Aufgabe ein Gedicht zu schreiben. Da wurde der eine oder andere zum Poeten. Nachdem dann alle Gedichte abgegeben waren, wurde auch schon aufgebaut zum Grillen.

Da griff dann jeder tüchtig zu, denn so eine Radl-Rallye macht schon hungrig und wer kann

auch bei den vielen selbstgemachten Salaten, Käsegrillern, Fleisch und Baguettes noch widerstehen?? Nachdem dann alle satt waren und das Geschirr gespült war, ging es noch einmal beim T-Ball richtig zur Sache. Starke Ballwerfer, flinke Ausweicher oder Fänger mit Magnethänden waren gefragt. Nach der darauf folgenden Preisverleihung gingen alle mit brennenden Fackeln und Taschenlampen nach Steinweg zur Familie Oswald um dort eine Abendandacht am Feldkreuz zu feiern.

Das Thema war „der Himmel“ und die Andacht wurde mit vielen Liedern untermalt. Als wir wieder zurückkamen, kuschelten sich die einen in ihren Schlafsack und sangen noch gemeinsam Lieder und die anderen saßen sich noch ans Lagerfeuer. Fast ausgeschlafen hieß es dann um halb Acht für alle das Schlafzeug wegräumen und fürs Frühstück herrichten.



Ministrantenurlaub in Mayerhof: Da ist immer was los.

Nachdem dann auch das Frühstücksgeschirr gewaschen war, spielten wir noch alle gemeinsam „Babalabab“ und sangen zum Abschluss unser bekanntes „Schüttel-Lied“.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz besonders bei der Familie Tröstl bedanken, dass wir unseren Pfingsturlaub wieder in Mayrhof machen durften!! Auch bei den Eltern der Minis, dass wir wieder so viele Salat- und Kuchenspenden bekommen haben, bei den Stationsleuten,

die die Stationen so gut durchgeführt haben und bei den beiden Minileiterinnen für die tolle Vorbereitung des Pfingsturlaubes!!

Geschrieben von:

*Sophia, Verena, Regina,
Maria, Markus, Matthias,
Michael, Paul*



Frauen

Die Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg findet am Dienstag, 14. Juli statt. Abfahrt ist um 19 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Zusteigemöglichkeiten lauten wie folgt: Berg – Albaching – Kalteneck – Zell. Teilnehmer tragen sich bitte in die Liste im Glockenhaus ein.

Für den Losstand beim Pfarrgartenfest am Sonntag, 2. August bittet die kfd um Sach- und Geldspenden. Eine Liste zum Eintragen für die Kuchenspenden wird im Glockenhaus aufgelegt. Die Spenden können bei allen Vorstandsmitgliedern abgegeben werden. Herzlichen Dank im voraus.

Bittgänge seit über 200 Jahren

Nach dem Krieg wurde die Tradition neu belebt

Albaching - Der älteste nachweisliche Bittgang der Albachinger ist nach Tuntenhausen. Auf einem Bild in Tuntenhausen ist die Jahreszahl 1705 vermerkt. Doch auch nach Altötting wallfahrten die Albachinger schon mindestens seit 1843.

Während der Kriegszeiten waren die Bittgänge jedoch verboten. Doch gerade aus dieser Zeit

stammen einige Versprechen, die es nach dem Kriegsende einzulösen gab. Wie Georg Herzinger und Josef Grundner berichteten, hatten sie während ihres Einsatzes gelobt, wenn sie gesund aus dem Krieg heimkämen, so gingen sie nach Altötting. Gesagt getan. Im Jahr 1947 machten sich die Beiden auf den Weg. Auch Grundners Frau be-

geitete die Beiden. Der Bittgang lebte wieder auf und jedes Jahr beteiligten sich mehr Albachinger, um zur Mutter Gottes zu pilgern. Jung und Alt nahmen die Strapazen auf sich.

In den 80er Jahren wurden die Bittgänger rapide mehr und die Albachinger gingen gemeinsam mit ihrem Nachbarn, den Rechtmehringern. Bereits 1992 waren über 120 Fußpilger unterwegs. In den letzten Jahren beteiligten sich immer noch 70 bis 100 Wallfahrer beim Bittgang. In diesem Jahr wurde jedoch der Rekord wieder gebrochen: 128 Personen marschierten ab Gars nach Altötting. Doch auch ab Albaching geht seit Jahren eine kleine Schar. Bereits um 3 Uhr treffen sie sich, um die 60 Kilometer zu gehen.

Anton Mayer sen.

Männerkongregation trauert um Pfarrer Gabor

Die Marianische Männerkongregation Albaching e.V. nimmt Abschied von ihrem langjährigen und treuen Mitglied Herrn Pfarrer Gerhard Gabor. Fast 30 Jahre war er ein überzeugter Soziale Mariens. Seine beispiellose Marienverehrung wurde, wie Pfarrer Gabor selber sagte, schon in Polen in seine Wiege gelegt. Wohl vorbereitet nahm der Herr seinen Diener nun zu sich.

Als Zeichen unserer Verbundenheit und Wertschätzung für den Verstorbenen sagen wir für seine Arbeit ein aufrichtiges Vergelts Gott.

Die Vorstandschaft der MMC Albaching



Kampf der Giganten

Lanzenstechen findet auch dieses Jahr statt

Albaching (wfj) – Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr, wo man in der Festwoche zur 1200-Jahrfeier zum ersten mal seit langem mal wieder ein Lanzenstechen ausgetragen hatte, hat die Landjugend Albaching beschlossen dies auch dieses Jahr wieder zu organisieren, womit so dem Kampf der Vereine auf dem Dorfweiher nichts mehr im Wege steht. Am 15. August treten ab 15 Uhr im Endrundenspielmodus jeweils immer zwei Vereine mit zwei Leuten pro Team mit ihrem Boot und ihrer Lanze gegeneinander an und das Team, das nicht als erstes ins Wasser fällt, gewinnt. Die Partien werden vorher ausgelost. Die Landju-

gend würde sich freuen, wenn es wie im letzten Jahr wieder so ein riesengroßer Erfolg werden würde und zahlreich Zuschauer erscheinen würden. Für Getränke wird gesorgt, Verpflegung gibt es anschließend ab 19 Uhr beim Feuerwehrfest, wo auch die Siegerehrung stattfindet. Neben einem Pokal für die besten drei Teams winkt dem Siegerteam eine Reise nach Berlin, welche von der Bundestagsabgeordneten Daniela Raab gesponsert wird. Sie wird auch selber an diesem Tag vor Ort sein. Die Pokale werden gesponsert vom Vereinsforum.

Duell der Landjugenden

Siebenkampf wird wieder aufgefrischt

Albaching (wfj) – Nach jahrelanger Pause wird dieses Jahr wieder am 26. Juli ab 15 Uhr ein Siebenkampf von der Albachinger Landjugend ausgetragen. Teilnehmer sind Albaching und sechs weitere umliegende Landjugenden, wie Rechtmehring, Pfaffing, Soyen, Edling, Rott und Attel. Ort des Geschehens ist der Pfarrgarten. Die Land-

jugend würde sich freuen wenn wie im letzten Jahr beim Lanzenstechen und hoffentlich auch dieses Jahr auch bei diesem Duell der Landjugend zahlreich Zuschauer erscheinen würden und vielleicht etwas anfeuern könnten. Für Getränke und Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.



Landjugendbewegung

Die nächste OV-Runde findet am Freitag, den 10. Juli um 19:30 Uhr im Jugendheim statt.

Ein Siebenkampf der umliegenden Landjugenden (Rechtmehring, Edling, Pfaffing, Attel, Rott, Soyen und wir) mit verschiedenen lustigen Wettkämpfen findet am Sonntag, den 26. Juli ab 15 Uhr im Pfarrgarten statt.

Das Lanzenstechen auf dem Dorfweiher zwischen den Albachinger Vereinen findet am Sonntag, den 15. August ab 15 Uhr statt (anschließend Feuerwehrfest mit Siegerehrung).

Steinschlag? Scheibenreparatur zum Nulltarif*

* Nahezu alle Versicherungen übernehmen die Reparaturkosten bei Teilkasko

nächste TÜV
und AU Termine:
29.07./26.08./23.09.



Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627



Ministranten im Bayernpark

Albaching - Im Frühsommer fuhren etwa 65 Ministranten in den Bayernpark nach Reisbach. Nach einer Stunde Fahrt konnten die Minis in mehreren Gruppen den Park erkunden. Es gab so manches zu sehen, wie z.B. die Schiffsschaukel, die Wild-Wasser-Bahn, zwei Rodel-Bahnen und vieles mehr! Mittags trafen sich dann alle im Restaurant wieder und es wurde gemeinsam gegessen. Dort wurden natürlich Erlebnisse ausgetauscht, welche Bahn die schnellste, schönste oder lustigste war. Da es sehr heiß war, gab es auch als Nachspeise das eine oder andere Eis. Am Nachmittag wurde dann der Rest des Parks erkundet und um 16.30 Uhr ging's dann wieder zum Bus und Richtung Albaching. Es war ein sehr schöner und vor allem lustiger Tag!

20. Triathlon in Rechtmeiring

Am 26. Juli kämpfen die Gruppierungen um den Titel

Rechtmeiring - Zum 20. Mal wird der „Rechtmeiringer Triathlon“ heuer durchgeführt. Begonnen hat dieser Wettkampf, an dem sich alle Altersgruppen beteiligen können, 1989 durch den Initiator Karl Distler.

Damals beteiligten sich 10 bis 15 Gruppierungen, die in irgendeiner Weise mit dem Kegeln, Luftgewehrschießen oder Stockschießen zu tun hatten. Begehrt war der Wanderpokal von Altbürgermeister Michael Ganslmeier, die Schützenvereine und die Stockschützen wechselten sich oft am 1. Platz ab. Im Jahr 2007 war eine Rekordbeteiligung von 20 Gruppen, die aber den zeitlichen Ablauf in Bedrängnis brachten. Turnierleiter Winfried Kelch und Hans Huber halten die Zahl 18, wie im vergangenen Jahr, für richtig. Die Mannschaft der Korbinianschützen siegte zum 2. Mal und erhofft sich heuer den notwendigen Sieg, denn bei 3-maligen Gruppensieg darf der

große Wanderpokal, gestiftet von Bürgermeister Linner, behalten werden.

Mit wenig Punkten Abstand siegte 2008 der Freundl Clan und das Rugge Power Team. Der Termin für die diesjährige Austragung steht fest: Sonntag, 26. Juli ab 9 Uhr. Punkte werden bei 6 mal in die Vollen Kegeln gezählt, 6 Schuß mit dem Luftgewehr und 6 mal den Stock auf der Asphaltbahn zum Bandschießen durch das Gestell am Ende zu bringen.

Gezählt werden die 6 besten Ergebnisse von 8 Startern. Dass auch Glück dazu gehört zeigt die Siegerliste sowohl bei den Mannschaften, als auch der Einzelbewertungen, getrennt nach Frauen und Männern. Po-

kale und viele Sachpreise werden in bewährter Weise von den Schwestern Finni Ortner und Waldtraud Kelch ausgewählt. Das Startgeld wird restlos ausgegeben.

Die Gruppen-Anmeldung dazu ist bis 13. Juli bei Winfried Kelch, Tel. 08072 8774 und bei Hans Huber, Tel. 08076 286 möglich. Die Namenslisten aller Starter sind allerspätestens am 10. Juli abzugeben. Dass Petrus wieder seine Gunst für Rechtmeiring zeigt, darauf hofft die Turnierleitung.

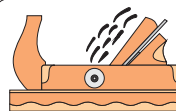
Grillfest der KSK Rechtmeiring

Rechtmeiring - Die KSK lädt ein zum traditionellen Grillfest am Samstag, den 18. Juli, ab 19 Uhr im Innenhof des Kirchenwirt in Rechtmeiring mit seinem besonderen Flair. Der „Anderl“ macht wieder seine bekannt guten Steckerlfische. Daneben gibt es Surbraten, Steaks, Würstl und Leberkäse sowie Kaffee und verschiedene Kuchen zur Auswahl. Die KSK freut sich auf zahlreichen Besuch. Sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, weichen wir in die sogenannte Hochzeitsstube aus.



Stoafest mit den „Rockagillys“ und „Duty Free“

Edling/Albaching - Genau vor zwanzig Jahren kam der Edlinger Stoa bei Kiesabbauten zwischen Albaching und Edling ans Tageslicht. Anlässlich dieses Jubiläums wünscht sich der Aktionskreis Edling Kultur und Heimat e.V. als Veranstalter des inzwischen traditionellen Stoafests zum diesjährigen Grillfest am Freitag, den 17. Juli, einen milden regenfreien Sommerabend. Nach der Jugendband „Duty Free“ spielen die „Rockagillys“ mit einer Mischung aus Rockabilly, klassischem Rock 'n' Roll, Western und Jive zum Tanz auf. Das Stoafest hat sich im Laufe der Jahre zu einer Stätte der Begegnung zwischen jungen und jung gebliebenen Gästen entwickelt – vor der zauberhaften Kulisse des Freilufttheaters bietet es eine gute Gelegenheit Freunde zu treffen, zu tanzen und sich von Grillspezialitäten verwöhnen zu lassen. Beginn des Festes ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro / ermäßigt 3 Euro. Kinder sind frei. Wetterhotline: 08071-6801.



Franz Schefthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmeiring / Hart
schefthaler@albaching.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei

Wir backen für Sie täglich frisch aus selbst gemachtem reinen Natursauerteig:

Hausbrot, Körberlbrot, AOK-Brot, Bauernlaib, Brotzeitweckerl

zusätzlich gibt's jede Woche am

- | | |
|-------------|--|
| Dienstag: | Sonnenblumenbrot und Schweizer |
| Mittwoch: | Bio-Innland-Öko-Grafenlaib ohne Hefe, Mehrkornbrot, Stiftsherrenbrot |
| Donnerstag: | 100 % Roggenbrot ohne Hefe, Sonnenblumenbrot |
| Freitag: | Bio-Innland-Öko-Grafenlaib ohne Hefe, Leinsamenbrot, Klostersonne |
| Samstag: | Schweizer, Mehrkorn, Dinkelvollkornbrot, Schwäbisches Netzbrot |

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15



Bei der Leistungsprüfung für die Feuerwehrmänner mussten viele Aufgaben auf Zeit bewältigt werden.

Foto: Fürst

19 Aktive geprüft

Leistungsabzeichen in Maitenbeth

Maitenbeth (für) - In drei Gruppen stellten sich 19 Aktive der Maitenbether Feuerwehr zum Leistungsabzeichen den Schiedsrichtern Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer und den Kreisbrandmeistern Bernd Michel und Johann Zacherl. Die Aufgaben der Prüfung aus einem theoretischen Teil mit Fragen zur Ersten Hilfe und zur Gerätekunde, als praktische Übungen waren ein Löschangriff und der Aufbau einer Saugleitung vorzuführen. Im Handumdrehen hatten die

Mannschaften die drei Löscheinrichtungen installiert und es hieß "Wasser marsch", auch die Saugleitung war in Windeseile zur Trockenlöschprobe bereit. Die Maitenbether Wehr bewältigte ihre Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Schiedsrichter und so konnten sie am Ende ihre neuen Abzeichen in Empfang nehmen.

Es wurden neun mal Bronze, drei mal Silber, vier mal Gold, und je ein mal gold/blau, Gold/Grün und Gold/Rot überreicht.



Die Autorin Heidi Hassenmüller schaut mit ihren Geschichten auch hinter die Kulissen von beliebten Casting-Shows.

Lesung an Edlinger Schule

Autorenlesung von Heidi Hassenmüller

Edling - Angeregt und organisiert von Frau Gerer (Buchhandlung Fabula, Wasserburg), fand am 18. Juni an der Edlinger Schule vor Schülern der fünften bis achten Jahrgangsstufe eine Lesung der etablierten Schriftstellerin Heidi Hassenmüller statt.

Sie las aus „Superstars - Intrigen backstage“, einem Werk, das die Machenschaften hinter den Kulissen einer Castingshow ausleuchtet. Ihre Recherchen, so erklärte sie, hätten vor allem ergeben, dass Sender, Produzenten und „Macher“ den Gewinn abschöpften, dass die Teilnehmer erniedrigt und benützt, die Entscheidungen für oder gegen jemanden aufgrund vorheriger Absprachen getroffen und somit Zuschauer und hoffnungsvolle Talente getäuscht und betrogen werden.

Anschließend erläuterte sie den Hintergrund zu ihrem Buch „Schwarz, rot, tot“. Das Buch erzählt die Geschichte eines zunächst gemobbten Jugendlichen, der meint, aus der Opferrolle zu

entkommen, indem er sich einer Gruppe gewalttätiger Rechtsextremistischer anschließt. Als er erkennt, dass dies nicht sein Weg ist, ist es schon zu spät, um auszuweichen.

Er muss eine neue Identität annehmen und seine gewohnte Umgebung verlassen, damit sein Leben geschützt werden kann. Es sei ihr nicht leicht gefallen, sich die Sprache der rechten Szene anzueignen, was aber notwendig war, um einen glaubwürdigen, spannenden Text zu schreiben.

Dieses Thema hat Mädchen und Jungen fasziniert, wobei es vielen wichtig war, ihre eigene Distanz zu Gewalt und rechter Gesinnung auszudrücken. Viele Fragen wurden gestellt, zum Buch, zu Hintergrundinformationen und auch zur Person der Autorin und ihrer schriftstellerischen Tätigkeit.

In der kleinen Runde nutzten erfreulicherweise vor allem die jüngeren Schüler die Gelegenheit, sich zu Wort zu melden.

R. Hiebl



GmbH

**ZIMMEREI
Fußstetter**

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576





Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
 schöner !



LIGHT & STAGE
 Lichtdesign & Bühnentechnik

Beratung, Planung und Ausführung von kleineren Veranstaltungen
 Lichnanlagentechnik, Reparatur, Bühnenpyrotechnik
 Alu- und Edelstahlschweißen

Robert Köbinger - Mühlthal 5 - 83564 Soyen
 Tel : 0172 / 8131183
 eMail : robert.koebinger@t-online.de



Abschluss nach elf interessanten Tagen

Gemeindemission in Maitenbeth mit Gottesdienst beendet

Maitenbeth - Mit einem feierlichen Abschlussgottesdienst am 27. Mai ging die Gemeindemission in Maitenbeth nach elf interessanten Tagen zu Ende. Pfarrer Marek Kalinka und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Stampfl dankten Pater Bernhard Bossert und Pater Rudolf Leicht dabei für Ihre Tätigkeit in der Pfarrei Maitenbeth.

Elf Tage gehörten Pater Bernhard und Pater Rudolf zum festen Bestandteil in der Gemeinde Maitenbeth, waren bei den täglichen Gottesdiensten genauso zu finden wie beim Stammtisch, sahen sich Fußballspiele an und besuchten kranke Mitbürger aus der Pfarrei Maitenbeth. Sie spielten, sangen und diskutierten mit Kindern und Jugendlichen und gaben sehr viel von Ihrer Freude am Glauben und am Leben weiter. Pater Bernhard Bossert ging in seiner Abschlusspredigt auf einige Aktionen während der Mission ein. Auf die Besuche im Kindergarten und in der Grundschule, die Gruppenstunden mit der Landjugend und den Firmlingen und die Treffen mit den Ministranten. Viele Kinder summen und singen die Lieder von Pater Bernhard einige Tage nach der Mission immer noch regelmäßig („Wir feiern die Mission ...“ um hier nur eines zu nennen) vor sich hin. Bei der Aktion „Schwitzen für Ecuador“ am Samstag, 23. Mai durften Jugendliche gegen einen „Stundenlohn“ Autos waschen,

Rasen mähen, die alte Sakristei in der Pfarrkirche aufräumen (dabei wurde auch die eine oder andere Rarität und sogar ein Geheimfach entdeckt – auch wenn dieses leer war), Unkraut zupfen und ein Geländer streichen. Der Stundenlohn der fleißigen Helfer ging komplett an ein Hilfsprojekt der Redemptoristen in Cuenca in Ecuador. Nach getaner „Arbeit“ wurden die fleißigen Helfer bestens von der Landjugend gepflegt. Pater Bernhard und Pater Rudolf waren natürlich auch beim Seniorennachmittag und feierten einen Krankengottesdienst mit Krankensalbung. Die Maiandacht der Landjugend in Essbaum konnte nur teilweise im Freien gefeiert werden und musste nach einigen bangen Blicken wegen des aufziehenden Gewitters in die bereits vorbereitete Halle verlegt werden, sodass Pater Rudolf die Predigt über die Gottesmutter Maria im Trockenen halten konnte. Die anschließende Grillfeier war unter dem trockenen Dach dann ebenfalls angenehmer, was auch der eine oder andere „Vatertags-



Pfarrer Kalinka, Pater Leicht und Pater Bossert mit den Ministranten und Fahnenabordnungen beim Abschlussgottesdienst.
Foto: Grasser

Ausflügler“ zu schätzen wusste. Pater Bernhard erwähnte in seiner Abschlusspredigt auch die festlich gestaltete ökumenische Wortgottesfeier mit der evangelischen Pfarrerin Rink. Die Erneuerung des Eheversprechens stand im Mittelpunkt der Feier und Pfarrerin Rink ging in Ihrer Predigt auf die Herausforderungen in einer Ehe ein. Die Predigtworte konnte man beim anschließenden Umtrunk im Pfarrheim nach besprechen und nachwirken lassen. Außerdem erlebte man einen Pater der – sehr zur Freude der Anwesenden – „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und noch weiter mehr oder weniger bekannte Lieder anstimmte. Pater Bernhard konnte in seiner Abschlusspredigt nicht alle Aktionen und Veranstaltungen erwähnen. Ein besonderes Danke von den beiden Missionspadres ging an alle Mitwirkenden bei der Mission, in welcher Funktion oder

Tätigkeit auch immer. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Boschner konnte man mit Bildern von der Mission die letzten Tage nochmals Revue passieren lassen. Die nette Einladung ins Kloster Cham von Pater Bernhard wird vielleicht der eine oder andere gerne annehmen. Pater Bernhard und Pater Rudolf gaben einige Impulse und brachten vielleicht den einen oder anderen ins Grübeln über bisherige Vorstellungen und Anschauungen. Wer beim Wort „Mission“ den gleichnamigen Film mit Robert de Niro vor Augen hatte, war dann von den beiden Redemptoristenpadres Bernhard Bossert und Rudolf Leicht vielleicht doch etwas enttäuscht, viele Teilnehmer der Gemeindemission waren es jedoch nicht!

Klaus Oberpichler

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

AUCOTRONIC-SYSTEMS

Prozessautomation und Kommunikation

Automatisierungslösungen
Industrielle Kommunikation
Prozessleittechnik
Betriebsdatenerfassung
Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching

Fon 08076/8550
Fax 08076/8510
eMail info@aucotronic.de



Die Kinder mit ihren fertig bemalten Drachenfahnen.

Foto: Ernst

Kreativ in den Ferien

Kinder bemalen Steine und Fahnen

Maitenbeth (für) - Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen konnten Kinder beim Ferienangebot an verschiedenen Terminen, zu dem die Maitenbether Malerin Andrea Ernst eingeladen hatte.

So bekamen Steine und Kiesel aus dem Inn Gesichtern und fantastische Muster aus Acrylfarben und wurden so zu Glückssteinen, Briefbeschwer-

ern oder Dekosteinen. Ganz besonders begeistert dabei waren die „Kids“ beim Bemalen der Drachenfahnen - auch Umbul genannt - die nun als individuelle Werke so manchen Garten schmücken werden.

Gut gesinnt war den kleinen Künstlern auch der Wettergott, nach getaner Arbeit konnten sie im Garten der Künstlerin ein fröhliches Picknick genießen.

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTböDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

folipian®

Dorffest in Maitenbeth

Programm
am 11. und 12. Juli

Maitenbeth (ri) - Eine ganze Reihe von Feierlichkeiten finden in Maitenbeth in Kürze statt. Am Samstag, 11. Juli geht es um 19.30 Uhr mit einem Weinfest im Schulhof los.

Am darauffolgenden Sonntag, 12. Juli wird ebenfalls im Schulhof ab 11.30 Uhr Mittagstisch und Kinderprogramm geboten. Um 13 Uhr findet dann ein Dorf-Vierkampf am Vereinsheim des FC Maitenbeth statt. Anmeldungen dazu sind möglich bei Josef Hirt (Tel. 8308) oder Lorenz Richterstetter (Tel. 1843).

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Verantwortlichen des FC Maitenbeth.

Es sind noch Plätze frei

Eltern-Kind-Gruppen
in Maitenbeth

Maitenbeth - Wenn Sie seit kurzem Eltern sind, Ihr Kind bis zu 4 Jahre alt ist, sie mit Ihrem Kind in einer Gruppe unter qualifizierter Leitung mit anderen Kindern und Eltern spielen, singen, Freude und Spaß haben möchten, sie Kontakt mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen suchen, dann machen sie mit bei der Eltern-Kind-Gruppe in Maitenbeth!

Ab September 2009 sind wieder Plätze frei! Informationen und Anmeldungen nehmen Sabine Oberpichler (Tel.: 08076/8879860), Gabi Reiter-Mittermeier (Tel.: 08076/9484) und Elisabeth Fürst-Greil (Tel.: 08076/886601) entgegen.

Klaus Oberpichler



Franz Bauer
Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel.: 08076 - 91 87 555

Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de

Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

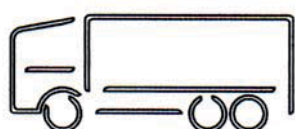


Fahrschule Eggerl

„Fahren lernen bei den Profis“

Telefon 08071/925880 od. 01717588884

Wasserburgerstr. 6- 83544 Albaching



Unterricht Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung und Auskunft ab 18:30. Kursteilnahme jederzeit!

Intensiv- und Ferienkurse möglich, Ausbildung in den Klassen: A, B, BE, C, CE, T, L, M, S und Mofa.

Wir schulen mit topmodernen Fahrzeugen z. B. Kawasaki ER6 mit ABS, LKW MAN TGA 410, Traktor Steyr 9100 mit Tandem-Kipper, BMW1-er und Audi A3 Sportpack;

Schnell und sicher zum Führerschein!

Lieber eine Blinde in Bent, als eine Taube auf dem Dach

n.b.®

Weil eine Blinde hier nicht taucht

Redaktionsarbeit sauber und diskret

Interessierte Kinder auf dem Bauernhof

Drei Schulklassen erlebten einen spannenden Vormittag

Maitenbeth (für) - Unterricht ganz besonderer Art gab es für die ersten drei Klassen der Maitenbether Schule, sie brachten einen ganzen Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Köpernik in Luxstätt, organisiert wurde der Besuch von den Landfrauen.

Die Kinder waren überwältigt von den vielen Eindrücken, die große Zahl von Tieren im Stall, die Kälbchen, die großen Maschinen und den großen Feldern. Sie stellten interessiert viele Fragen, die Fritz Köpernik ausführlich beantwortete.

An einer „blinden Kuh“ stellten sie fest, dass das Melken gar nicht so einfach ist, gespannt warteten sie darauf, dass aus dem großen Eimer voll Rahm durch das Drehen im Holzfass Butter wurde. Sie erfuhren wozu das Silo gebraucht wird, wie aus

Getreide Brot wird und wo die Kartoffeln für die Pommes herkommen. Frau Kopp aus Dieblstätt veranschaulichte den Kindern, wer die süße Köstlichkeit Honig macht. Aber nicht nur schauen und staunen durften die Kinder, sie durften gleich frisches Butterbrot, Honig, Käse und köstliche Milchgetränke probieren, wobei sie kräftig zu-langen.

Frau Köpernik und mithelfende Bäuerinnen hatten alle Hände voll zu tun, um für ausreichend Nachschub zu sorgen. Das Brot hatte die Maitenbether Bäckerei und die Milchprodukte neben kleinen Geschenken für die Schüler die Haager Molkerei zur Verfügung gestellt.

Am Ende waren sich alle einig, solche Schultage sollte es mehr geben.



Gespannt warteten die Kinder darauf, dass aus dem großen Eimer voll Rahm durch das Drehen im Holzfass Butter wurde.
Foto: Fürst



Alle Kinder erhielten eine Teilnahmeurkunde durch die Trainerin.
Foto: Fürst

Energie im Körper spüren

Qigong im Kindergarten Maitenbeth

Maitenbeth (für) - Unter dem Thema „Kigangon und Pitsche-Patsche-Hand“ durften die 75 Kinder des Maitenbether Kindergartens St. Agatha in den vergangenen Wochen erleben und erlernen, die Lebensenergie in ihrem Körper zu spüren, diese noch besser wahrzunehmen und das Gefühl für sich und ihre Freunde noch zu vertiefen.

Mit Hilfe der diplomierten Wellnesstrainerin Claudia-Mohr-Eisner, die sich besonders für das Wohlbefinden von Kindern engagiert, erlernten die Kinder ihrem Alter entsprechende Mas-

sagen und Übungen aus dem Qigong auszuführen und am eigenen Körper zu spüren. Alle waren sehr aufmerksam dabei und erlebten viel Entspannung und Spaß.

In den Gruppen wurde so manche Übung mehrmals wiederholt, die Kinder setzten ihr neues Wissen auch zu hause bei den Eltern ein und ließen sie in den Wohlfühl-Genuss kommen. Ein gelungener Abschluss der Wohlfühltag war die Aushändigung von Teilnehmer-Urkunden an die Kinder durch ihre Trainerin.

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Gern, Hybred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Die „Moabether Schawerer“

Portrait einer besonderen Gruppe - Südtiroler Flair in heimischer Umgebung

Maitenbeth - Eine ganz besondere Gruppe hat unser Spezialist für Sonderaufgaben in Maitenbeth, Lorenz Richterstetter, gefunden: Die „Moabether Schawerer“. Für das Nasenbach-Magazin hat er die Gruppe besucht und gnadenlos nach Details befragt.

Die „Moabether Schawerer“ waren komplett versammelt, als mir die Gelegenheit geboten wurde in der „Hansenhansen-Hütte“ in Rain näheres über sie zu erfahren.

Name: Moabether Schawerer
Hauptsitz: Maitenbeth
Gründungstag: 3. Mai 2001
Gründungsort: Lana / Südtirol
Gründungsmitglieder: Schorsch (68) u. Kathi (69) Ober, Martin (72) u. Anneliese (71) Wilhelm, Hermann (76) u. Frieda (69) Mück, Hans (59) u. Helene (59) Faltermeier, Peter (56) u. Christa (54) Eberherr, Martin (61) u. Resi (55) Bachmeier.

Lieblingslokal: Der Hoferhof in Lana, ansonsten alle Südtiroler Hütten und zu Hause abwechselnd die privaten „Hütten“ der Mitglieder.

Lieblingsgetränk: Bis 12 Uhr Weißwein, ab 12 Uhr Rotwein (streng nach Südtiroler Sitte).

Lieblingsmusik: Das Vereinslied „Wohl ist die Welt so groß und weit ...“

Lieblingsbeschäftigungen: Gemeinsam Wandern, Radfahren und die Feste feiern wie sie fallen.

Was bedeutet der Name „Schawerer“?

Ein blauer „Schawa“ ist eine traditionelle Südtiroler Bekleidung mit einer ganz speziellen Bedeutung für Arbeit und Freizeit. Es ist eine Art Schürze und auch im Bayerischen und diesem Namen bekannt.

Was war der Anlass für die Gründung der „Schawerer“?

Wir unternahmen immer wieder gemeinsame Fahrten nach Südtirol, die Teilnehmerzahl wurde immer größer. Irgendwann kam die Christa dann auf die Idee, eine Interessengruppe zu gründen und das haben wir dann auch sofort in die Tat umgesetzt.

Welche Ziele verfolgt Ihr?

Die Südtiroler Ideologie auch zu Hause weiterverfolgen: Kameradschaft, Zusammenhalt, sich gegenseitig unterstützen (Schreiner, Schlosser, Näherin, Bauer), gemeinsam viel unternehmen und viel erleben.

Habt ihr auch eine Satzung?

Das ist alles schriftlich in einer umfangreichen Satzung festgehalten. Verstöße dagegen werden gemäß einem strengen Strafenkatalog geahndet. Hier die wichtigsten Auszüge daraus:

- Bei allen gemeinsamen Zusammenkünften muss der „Schawa“ immer getragen werden. Dies gilt auch für zufällige, spontane Treffen, wenn mindestens sechs Mitglieder anwesend sind
- Absolute Pünktlichkeit
- Pro Treffen ist nur eine halbe Bier erlaubt
- Einschlafen vor 23 Uhr wird rigoros bestraft
- Die Summe aller Lebensalter der Mitglieder wird betrachtet wie ein Geburtstag und auch so gefeiert.

Nach welchen Kriterien gestaltet Ihr euer Leben?

Lieber Feste feiern als feste arbeiten und das kommt am besten auch in einem unserer Lieblingslieder zum Ausdruck: Ein Prost ein Prost ein Prösterchen, wir leben nur einmal ... vielleicht ist es da letzte mal

Was mögt Ihr gar nicht?

Zu wenig Zeit zum Rasten beim Wandern, Weißbier statt Weißwein, „Hoamtreiber“ wenn es gerade am Schönsten ist, wenn der Wein ausgeht (ist allerdings bis jetzt noch nicht vorgekommen)

Was mögt Ihr ganz besonders?

Alles was Geld in die Kasse bringt! Unmögliche Wetten, Kartenspiele, Würfeln, Gesellschaftsspiele, spontane Treffen.

Habt Ihr dazu ein Beispiel?

Wenn man um die Erdkugel ein Seil spannt und dieses Seil um



Die „Moabether Schawerer“: Vereinskleidung ist immer dabei. Foto: Richterstetter

30 cm verlängert, wie groß wird dann der Abstand des Seiles zur Erdkugel (Ergebnis ist auf unserer Internetseite nachzulesen)

Welche Aktivitäten stehen in diesem Jahr noch an?

Wir feiern noch unseren gemeinsamen 777igsten Geburtstag in Südtirol, machen noch eine Grillfeier und haben noch ein Einweihfest, bei dem eine Madonna bei der Hansenhütte eingeweiht wird.

Habt Ihr auch schon Reisen ungleich Südtirol unternommen? 2007 waren wir auf Mallorca. Es war für einige von uns das erste Mal, dass sie geflogen

sind. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was das für ein Aufsehen ausgelöst hat, als wir mit unseren blauen „Schawa“ am Ballermann einmarschiert sind. Von einem Gartenbauverein bis hin zu einer Trachtengruppe hat man uns für alles gehalten.

Noch mal herzlichen Dank für Speis und Trank und für einen wirklich gelungenen Abend.

Lorenz Richterstetter

P.S.: Weitere Informationen über die „Moabether Schawerer“ kann man im Internet finden. Sucht einfach mal nach „Schawerer“

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Planung · Ausführung · Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier · Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
 Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20

Ex-Profi begeistert Spieler und ihre Eltern

Viertägiges Fußball-Trainingscamp in Maitenbeth ein voller Erfolg

Maitenbeth (ri) - Vom 8. bis 11. Juni konnte die Jugendabteilung des FC Maitenbeth erstmals die J.A.-Fußballschule & friends verpflichten. Joe Albersinger, derzeit Trainer der U 23 des FC Ingolstadt (Bayernliga), begeisterte mit seinem Team nicht nur die 55 teilnehmenden Kinder sondern auch Eltern, Zuschauer und nicht zuletzt die Verantwortlichen des FC Maitenbeth.

Stationstraining mit Koordinationstraining, äußerst interessante Passtechnikübungen, abwechslungsreiches Torschusstraining und üben von verschiedenen Spielformen stand auf dem 4-tägigen Programm.

Sympathische Trainer mit Profi-Erfahrung

Nicht nur der Mädchennachwuchs war von den überaus sympathischen Trainern und Vollblutsporthlern Oliver Beer, Ex-Profi beim VfL Osnabrück, FC Schweinfurt 05 und ehemaliger Kapitän des FC Bayern Amateure, Jan-Philipp Hesterann, Erik Marbach, Daniel Böck und Johannes Müller – alle samt aktive Fußballspieler von sehr hoher Qualität- begeistert! Auch unsere anwesenden Torhüter wurden einem sehr ansprechenden Training durch den Torwart – Trainer Harald Huber unterzogen. Für ein ausgezeichnetes Mittagessen sorgte mit Hilfe von

mehreren Helferinnen aus den eigenen Reihen unsere „Boschner -Wirtin“ Katharina Leitner. Die Getränke zum Mittagstisch stellte der FC Maitenbeth. Die Fußballschule überreichte jedem Teilnehmer eine Trinkflasche, die jeden Tag mit Kraftdrinks aufgefüllt werden konnten.

Am Mittwochnachmittag wurde eine Busfahrt zum Trainingsgelände des TSV 1860 München und des FC Bayern München unternommen. Viel Spaß bereiteten die Kinder den Begleitern mit eigenen Gesangsvorführungen während der Busfahrt nach München. Es war traumhaft anzusehen wie glücklich die Nachwuchsspieler diese Zeit genossen haben.

Jeder Teilnehmer bekam von seinem zuständigen Trainer ein Trikot und einen wertvollen Lederball überreicht. Die Maitenbether Kids erhielten das Shirt im neuen Design in den Vereinsfarben gelb/schwarz und die zahlreichen Teilnehmer von Nachbarvereinen aus



Teilnehmer beim Ausflug zum Trainingsgeländes des TSV 1860 München und des FC Bayern München



Die Betreuer beim Fußballcamp 2009: Erik Marbach, Joe Albersinger, Daniel Böck, FCM-Jugendleiter Kurt Beis, Johannes Müller, FCM-Abteilungsleiter Erhard Schwarz und Olli Beer. Fotos: Richterstetter

St.Wolfgang, Haag, Rechtmehring und Soyen in rot/weiß. Sichtlich bewegt fielen dann die Abschluss(lobes)reden des Ab-

teilungsleiters Fußball des FC Maitenbeth Erhard Schwarz und des Jugendleiters Kurt Beis aus. Beide waren sich schnell einig, dass diese wunderschönen vier Tage im Jahr 2010 wiederholt werden sollen: Anmeldungen sind für das kommende Jahr (Pfingstferien) schon wieder möglich. Kosten etwa 120 €, Anmeldung unter kbeis@aol.com.



HÖRMANN

TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN

Georg Geidobler

83564 Soyen ☎ 0 80 73 - 93 94



... das Beste für Sie seit 100 Jahren



Daumoser
Brot- und Feinbäckerei

Rechtmehring Freimehring

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269

Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg

Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt



Maitenbeth • Albaching • Rosenberg

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Grenzenloser Jubel beim FC Maitenbeth

Fußballer feiern Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisklasse

Maitenbeth (ri) - 13 Jahre hat es gedauert bis der 1. Seniorenmannschaft des FC Maitenbeth wieder der Aufstieg in die Kreisklasse geglückt ist. In einem wirklich bis zur letzten Spielminute spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der SG Reichertsheim/Ramsau behielt die Mannschaft um Herbert Schultes und Gabriel Zenz knapp aber verdient die Nase vorne.

Der Grundstein für den Erfolg wurde im direkten Vergleich bei der SG Reichertsheim/Ramsau gelegt, wo man mit 2:0 als Sieger den Platz verließ und sich damit einen 2-Punkte-Vorsprung erspielte, den man bis zum letzten Spiel auch nicht mehr abgab. Tumultartige Jubelszenen spielten sich nach dem Schlusspfiff im letzten Spiel gegen Schonstett ab, bei dem mit einem hochverdienten 1:0-Sieg endgültig alles klar gemacht werden konnte. Spieler, Funktionäre und Zuschauer lagen sich völlig losgelassen in den Armen, die sich anschlie-



Die Erste Mannschaft des FC Maitenbeth errang den Meistertitel in der A-Klasse und steigt in die Kreisklasse auf.
Foto: Richterstetter

ßenden, feuchtfröhlichen Feierlichkeiten wollten einfach nicht enden und zogen sich noch über Tage hinweg.

HIS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASIG - Sicherheitstechnischer Dienst



Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com
Funk 0171-4220577



REIFEN WEIGL

Zaßbing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

Continental

REDESTEN

PREUMANT
DUNLOP



- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte



FULDA

GOODYEAR

UNIROYAL

BRIDGESTONE

Getränke
Wimmer
Rechtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233

Fax 08076 - 8505

www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör

- alkoholfreie Getränke
- Heilwässer
- Biere
- Spirituosen



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Schöne Sommernacht...

Fortsetzung der Titelseite

St. Christoph (fk) - Der Eintritt war frei beim Musikantentreffen in St. Christoph. Doch eine kleine Spende für die Kirchenorgel dürfte wohl jeder übrig gehabt haben, nicht zuletzt weil man dafür auch eine kleine Orgelfeife zum Umhängen bekam. Zum schön gestalteten Umfeld passte, dass nicht nur die Musikanten, sondern auch viele Besucher in Tracht erschienen. Gespielt haben unter anderem die „Nachtliachtl Musi“, die „Moabether Lausdirndl“, „Die drei Bockküren“, die „Weinberg Zithermusi“, die Wurznbeißermusi“, die „Thansauer Musikanten“, der „Dorfner Zwoagsang“, der „Stoanaringa Männerchor“, die „Christopher

Stubnmusi“ und die „Stockerer Sängerinnen“. Für besonders gute Stimmung mit viel Witz und lustigen Geschichten sorgte auch die Hochzeitsladerin Renate Maier, übrigens die einzige, die sich verständlicherweise eines Mikrophons bediente. So war es kein Wunder, dass einige Musikanten und viele Besucher weit über den geplanten Zeitraum sitzenblieben und sich an der Musik und der lauen Sommernacht erfreuten. Auch die Organisatoren dürften zufrieden gewesen sein. Neben einem ordentlichen Beitrag für die neue Orgel haben sie auf jeden Fall für eine Ausnahmeveranstaltung gesorgt.



Der Kirchenchor St. Christoph bedankt sich herzlich

bei allen Gästen des Musikantentreffens für ihr zahlreiches Kommen, denn ohne die Gäste kann man nicht feiern. Wir sagen Danke an alle 21 Musikgruppen für ihre hervorragenden und unentgeltlichen Darbietungen. Ein Vergelts Gott sagen wir auch allen Spendern und Gönnern für die große Unterstützung. Durch die Tatkraft und Hilfe von so vielen sind die ersten Schritte für unsere Orgel getan.

*Auf Wunsch wird das Spendenkonto für die Kirchenorgel angegeben:
Kto 181 74 26, BLZ 701 694 50
Raiffeisen-Volksbank Ebersberg*

Eine Spendenquittung wird auf Anfrage gerne erstellt.



Schnappschüsse vom Musikantentreffen in St. Christoph: Aufgetreten sind insgesamt 21 Gruppen auf sieben Bühnen, darunter auch der Männerchor Steinhöring...



... und die „Moabether Lausdirndl“

Fotos: Konrad

Patrozinium in St. Christoph

- Sa. 25.07., 19 Uhr: Kirchenpatrozinium mit Pferde- und Traktorensegnung, anschließend Weinfest
- So. 26.07., 10 Uhr: Kraftfahrergottesdienst mit PKW-LKW-Motorradweihe, Mittagstisch am Zeltplatz
- So. 26.07., 14 Uhr: 4. Bobbycar-Rennen
- Mo. 27.07., 19 Uhr: Kesselfleischessen



4. BOBBYCAR-RENNEN IN ST. CHRISTOPH

am Sonntag, den 26.07.2009
Anmeldung von 13:00- 13:30Uhr
Start um 14:00 Uhr

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

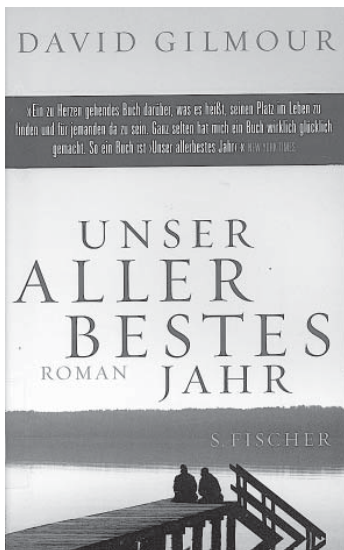


Albaching in Alten Ansichten

Diese beiden Bilder zeigen Albachinger Schulklassen aus den Jahren 1957 (unten) und 1960 (oben). Die Bilder wurden uns von Martin Göbl zur Verfügung gestellt.

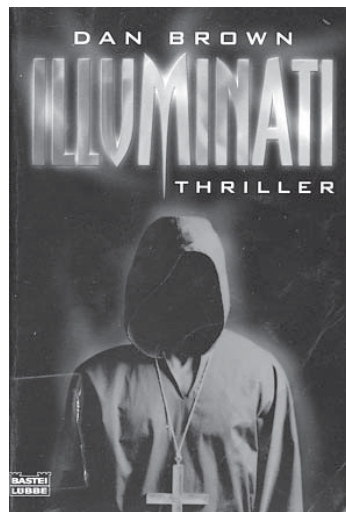


BUCHTIPP



Eltern sind auch nur Menschen. Und was macht man mit einem Sohn, der nicht mehr in die Schule gehen möchte? David, der Vater, hat eine ungewöhnliche Idee...

„Unser allerbestes Jahr“ erzählt die wunderbare und wahre Geschichte darüber, wie Mut und Vertrauen belohnt werden, wie Zeit und Zuneigung Leben verändern könne.



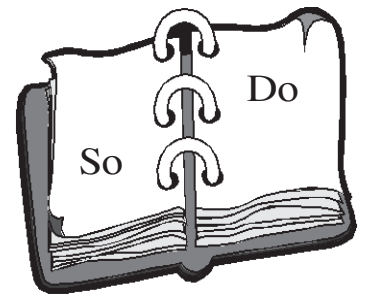
Ein Kernforscher wird in seinem Schweizer Labor ermordet aufgefunden. Auf seiner Brust finden sich merkwürdige Symbole eingraviert. Symbole, die nur der Harvardprofessor Robert Langdon zu entziffern vermag. Was er dabei entdeckt, erschreckt ihn zutiefst: Die Symbole gehören zu der legendären Geheimgesellschaft der Illuminati.



Sie sind faszinierend, haben etwas Geheimnisvolles, aber - man sieht sie kaum!

Es gibt erstaunlich viele Tiere, die untertags schlafen und erst in der Nacht ihren Bau verlassen. Zu ihnen zählen der Fuchs, der Igel, der Fischotter, aber auch die Haselmaus, die Eule und das Kaninchen. Leicht verständliche Texte und farbenfrohe Bilder ermöglichen ganz besondere Einblicke in einen faszinierenden Lebensraum.

Pfarrbücherei Albaching



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Albachinger Pfarrbücherei ist ab August 2009 wegen Umbaumaßnahmen für längere Zeit geschlossen. Wir bitten Sie daher, die ausgeliehenen Bücher bis spätestens 30. Juli 2009 bei der Bücherei abzugeben.

REZEPTTIPP von Renate

Juli/August 2009

Heidelbeerschnitten mit Quark

250 g Butter
220 g Zucker
1 P. Vanillezucker
etwas Zitronensaft u. Schale von 1/2 Zitrone
--> schäumig rühren

5 Eier
--> dazugeben

280 g gesiebttes Mehl
--> alles gut verrühren

Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen.

250 g Quark
2 Eidotter
60 g Zucker --> verrühren

2 Eiklar --> steif schlagen

Quarkcreme mit dem Eischnee verrühren und zum Schluss 50 g Kokosflocken unterheben. Die Creme auf den Teig streichen.

400 bis 500 g Heidelbeeren darauf verteilen.

Bei 180 Grad ca. 40 bis 50 Min. goldgelb backen. Den fertigen Kuchen in Schnitten schneiden und mit Sahne servieren.

Behörden / öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:

So: 9:15 - 10:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Wertstoffhof Alb. (SZ):

Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:

Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
(im Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr
Fr: 8:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt automatische Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Do: 19:15 Uhr + So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat nur 10 Uhr,
jed.3.So./Monat zusätzl. 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:

Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof

(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:

(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Barth, Allianz:

Mo-Mi: 8:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:00 - 11:30 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Daumoser, Albaching

Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschlossen

EDEKA Raab,

Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di,Do,Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:

Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger,

Geflügel, Eier, Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich: 12:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:

Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa,So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald:

Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma:

Di-So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:

Mo,Di,Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:

wie Raiffeisenbank Albaching,
jedoch zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Schuhmacherei Wagner:

Mo - Do: 17.45 - 19.00 Uhr
Fr: 8:00 - 12.30 Uhr
14.30 - 19.00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo,Di,Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilhammer Freimehring:

Do: 18:30 - 21:15 Uhr

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT



Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de

Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de

Wir fertigen für Sie:

- Ind.gefertigte Maßschuhe
- Mod.orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen

Wir führen für Sie

- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Trachtenschuhe
- Markenschuhe
- Kinderschuhe
- MBT-Schuhe

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Brille und mehr ...

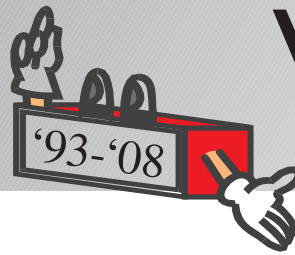
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER
OPTIK ...

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Wissenswertes

Wie entstand Bungee-Jumping?

Initiationsriten können teuflisch sein: Um als Krieger eines Stammes im Dschungel von Pentecost Island, einem Eiland der süd-pazifischen Inselgruppe Vanuatu, akzeptiert zu werden, mussten junge Männer eine Begegnung mit dem Tod nachweisen. Zu diesem Zweck befestigte man an den Füßen der Jung-Krieger das Ende einer Liane, um sie anschließend einen Abgrund hinabspringen zu lassen. Hielt die Liane stand, galt der Kandidat als »ganzer« Krieger akzeptiert. 1955 filmte ein Kamerateam dieses Ritual. Die Aufnahmen inspirierten am 1. April 1977 vier Mitglieder des Oxford University Dangerous Sports Club dazu, an einem elastischen Band von der siebzig Meter hohen Clifton Bridge zu springen – worauf sie verhaftet wurden. Mitte der 1980er Jahre entwarf der neuseeländische Ski-Profi A.J. Hackett das Bungee-Cord – benannt nach dem englischen Slangwort für indisches Gummi – und machte Schlagzeilen, als er 1987 damit vom Eiffelturm in Paris sprang. Sein Partner Glenn Russell eröffnete kurz darauf über Neuseelands Kawarau River die erste Bungee-Sprungschanze der Welt.



WAS WAR in den Juli/August-Ausgaben?

1993:

- Nachdem das ehrgeizig gesetzte Ziel, nämlich die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching vom letzten Tabellenplatz ins obere Drittel der C-Klasse-Teams zu hieven, nicht erreicht wurde, beendet der Trainer Georg Bortenschlager sein Engagement und geht zurück nach Ramerberg. Seine Nachfolge wird Günther Greißl antreten, unter dessen Leitung der SVA bereits 1986 Herbstmeister wurde und 1997 in die B-Klasse aufsteigen wird.

- Stück für Stück wird am neuen Albachinger Sportheim gebaut: So wurden vor kurzem Sickerschächte gesetzt, Wasserleitungen verlegt und auch Innenwände hochgezogen.

- Die Solidarität Albaching-Rosenberg beteiligte sich nach langen Jahren wieder bei einer Rad-Korso-Fahrt. Mit 13 Personen, zwei Tandems und zwei Fahrrädern bepackt fuhr man nach Prien, wo der Umzug stattfand.

- Für Riesenstimmung an Albachings berühmter „Strandmeile“, dem Grundl-Weiher, sorgte das Uferlos-Fest des Nasenbachvereins. Bei herr-

lichem Wetter und angenehmen Temperaturen bis in die frühen Morgenstunden tummelten sich beim Open-Air über 1000 Besucher auf der Festwiese.

1998:

- Nach einigen Monaten Vorbereitung ist es nun entschieden: Die Gemeinde Albaching weist ein Gewerbegebiet mit rund vier Hektar Fläche am Oberdieberg aus.

- Nach einem Jahr in der B-Klasse muss der SVA wieder absteigen und Günther Greißl legt nach fünf Jahren sein Traineramt nieder.

- St. Christoph trauert um den verstorbenen Kurat Hötzl, der 52 Jahre in der Pfarrei wirkte.

- Bei der vierten Dorfgemeinschaft im Stockschießen hatten die Schützen am besten gezielt und belegten vor der Freiwilligen Feuerwehr den 1. Platz.

2003:

- Pünktlich zur 1200-Jahr-Feier, die an zwei Wochenenden ein mannigfaltiges Programm bot, steigt der SC 66 Rechtmehring nach elf Jahren in die Kreisklasse auf.

- Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring führte eine Feu-

eralarmübung in der hiesigen Schule durch, wobei sowohl die Feuerwehrmänner als auch die Lehrer und Schüler das richtige Verhalten im Ernstfall trainieren konnten.

- Nach dreizehn Jahren fand der Kapiteljahrtag des Dekanats Wasserburg wieder in Albaching statt.

2008:

- Am 1. Juli 2008 erscheint genau 18 Jahre nach dem ersten Exemplar die 200. Ausgabe des Nasenbachmagazins. Zu diesem Doppeljubiläum konnte man im Mittelteil des Hefts eine Sonderbeilage lesen, die auf diese lange Zeit zurückblickt.

- Da das Baugebiet Dieberg noch weiter wachsen soll, hat der Albachinger Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Baugebiet „Dieberg-Süd“ einstimmig beschlossen.

- Albachings Mädchenmannschaft gewann das erste Mal ein Fußballspiel. Beim überzeugenden 5:1-Sieg gegen Töging ist endlich der Knoten geplatzt und der verdiente Erfolg wurde perfekt.

Verkaufe

Schöne Zierleisten aus Styropor zu verkaufen. 12 Stück a 2m Länge und 6,5cm Breite. Inklusive neuem Kantenschneider. Preis: 60 Euro. Zierleisten können gerne besichtigt werden.

Standventilator in weis, ca. 1,50m, sehr guter Zustand für 5 Euro.

Tel. 08076/885936

Verkaufe 4 Sommerreifen auf Alufelgen 4-Loch 195/50 R15 82V, vom 2008 Saison, VB 100,- €

Tel. 08076/887373

Brennholz zur Selbstabholung, ofenfertig, trocken, für 35,- Euro/Ster zu verkaufen.

Tel.: 0170-315 01 33

Verkaufe

Frische Himbeeren gibt es ab sofort bis Ende Juli im Kaltenecker Himbeergarten. Geöffnet ist von 9 bis 12 und von 13 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel. 0171-6010178

Gebrauchte Brennholz-Wippsäge, bester Zustand, Elektra Beckum 4000 DNB/700, 4kW 380V, alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden - VB 350,- Euro

Gebrauchten Balkenmäher, Gutbrod BM10014BS - VB 220,- Euro.

Tel. 08076-9493

Flohmarktführer

Privater Antik- und Trödelmarkt am 18. Juli. Verkauf von Geschirr und Glas aus dem 19. und 20. Jahrhundert, Möbel, Bücher, Bilder, Kleidung und alte Telefone.

Auenstraße 19, Rechtmehring
Auskunft unter

Tel. 0170 / 48 45 925

Suche

Junge Lehrerin und Geschäftsinhaber suchen ein idyllisches Häuschen mit Garten im Raum Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth zum mieten oder kaufen

Tel. 08072 372680.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose

Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Verschenke

Halb funktionstüchtiger großer Kühlschrank zu verschenken. Er steht im Moment im Jugendheim

Tel. 0171-6421289

War 15 Jahre Leichenfrau: Maria Sanftl

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Maria Sanftl
Wohnort:	Stetten 7, 83544 Albaching
Geburtsort:	Berg (Gemeinde Albaching)
Alter:	81 Jahre
Familienstand:	verwitwet seit 1970
Kinder:	vier Kinder (alles Buben: Josef, Franz, Florian und Gabriel)
Sternzeichen, Charakter:	Wassermann, offen und ehrlich
Augenfarbe, Schuhgröße:	blau, 39
erlernter Beruf:	gelernte Maschinenstrickerin, ab dem 2. Weltkrieg Landwirtin

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Schweinsbraten mit Knödel und Soße und viel Gemüse
Lieblingsgetränk:	Wasser, früher einmal Radler
Lieblingsradiosender:	Bayern 1
Lieblingslied:	„Wie groß bist Du“ (das ist das Lied von der schwarzen Madonna)
Lieblingssänger:	Roy Black
Hobbies:	Garteln, Blumen, Stricken, Sticken, Handarbeit, viel Lesen
Lieblingssendungen:	echte Volksmusik, Bauerntheater
Lieblingskleidung:	einfach
Lieblingssport im TV:	Fußball
Lieblingsmannschaften:	FC Bayern, SV Albaching

Das Gespräch:

Maria, was wäre Dein Traumberuf gewesen?

Ich wäre seinerzeit gerne Gärtnerin geworden.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit und Glück in den Familien meiner vier Kinder, elf Enkelkinder und dem einen Urenkel.

Was wünschst Du Dir für Deine Heimatgemeinde Albaching am meisten?

Eine gute Zusammenarbeit der ganzen Einwohner.

Was magst Du überhaupt nicht?

Ungerechtigkeit.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?

Wenn ich an die vielen Busreisen denke, die ich nach der Hofübergabe 1982 machen konnte. Und ganz besonders natürlich an meine Israel-Reise, welche ich zu meinem 65. Geburtstag geschenkt bekommen habe. Israel hat mich damals und bis heute schwer beeindruckt.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Ich glaube, dass wir früher trotz der vielen täglichen Arbeit die schönere Zeit gehabt haben. Heute ist für die Menschen alles viel, viel stressiger geworden.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

In negativer Hinsicht natürlich der Tod meines Mannes 1970. Ja, das wird nächstes Jahr dann schon 40 Jahre her sein. In positiver Hinsicht haben mich die Hochzeiten meiner vier Söhne sowie die Freude an meinen Enkelkindern geprägt.

Maria, Du warst von 1993 bis 2008 insgesamt 15 Jahre lang Leichenfrau in der Pfarrei Albaching. Wie bist Du damals zu diesem Amt gekommen?

Die Frau Pöschl, die frühere Leichenfrau von Albaching, hat aus gesundheitlichen Gründen 1993 aufhören müssen. Da trat der Kirchenverwaltungsvorsitzende Klaus Etmüller an mich heran, ob ich es nicht machen würde. Nach ein wenig Bedenkzeit und ein paar Besprechungen habe ich dann zugesagt



Von 1993 bis 2008 Leichenfrau in der Pfarrei Albaching: Maria Sanftl (hier aufgenommen an ihrem 80. Geburtstag letztes Jahr bei ihrer Feier im Gasthaus Zellerreit).

und machte diesen Dienst dann von meinem 65. bis zu meinem 80. Lebensjahr, also bis zum Sommer letzten Jahres. Freiwillig gab ich dann dieses Amt an meinen Nachfolger Lorenz Deuschl aus Kurzstett weiter.

Wie viele Beerdigungen hast Du in dieser Zeit als Leichenfrau betreuen dürfen?

So um die 180 Sterbefälle werden es wohl gewesen sein. Als ich eingearbeitet war, erledigte ich meine Aufgabe als Leichenfrau gerne und mit Leib und Seele. Man darf nicht vergessen: Trotz Routine ist jede Beerdigung anders! Meine erste war im Juli 1993 Berta Maier von der Kreuzstraße Albaching. Meine letzte Beerdigung als Leichenfrau war im Juni 2008 Rosi Rothmiller von Lenz.

Welche Aufgaben hattest Du als Leichenfrau zu bewältigen?

Zusammengefasst kann man es so beschreiben: Man besorgt die ganzen Trägerämter und sagt die Rosenkränze und Messen ein. Auch Rosenkranz halten gehört dazu. Man kümmert sich um die Sauberkeit und Ge-

staltung des Leichenhauses und sorgt sich um das Bereitstellen von Weihwasser, Kerzen und so weiter am Sarg und am Grab. Auch gehören verschiedene Gebete vor der eigentlichen Beerdigung zu den Aufgaben. Während der Messe teilt man die Sterbebilder aus und nach der Beerdigung lädt man zum Leichentrunk ein.

Was hat Dir dieses Amt bedeutet bzw. gegeben?

Das viele Lob und die große Dankbarkeit der Angehörigen eines Sterbefalles haben mich schon gefreut. „Wie schön doch eine Beerdigung in Albaching abgehalten wird“, ist eine Aussage, die ich nie vergessen werde. Und ich verbinde mit meiner Arbeit als Leichenfrau viele gute Bekanntschaften mit vielen Leuten aus der Pfarrei.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Mein Glaube gibt mir täglich festen Halt.

Maria, ich bedanke mich sehr herzlich für das Gespräch!

Johannes Wimmer

**Inserenten-
verzeichnis**

Ambuka	16
Aucotronic Systems	27
Bachmeier, Allianz	25
Bäckerei Daumoser GmbH	31
Bauer, Baggerbetrieb	26
Bauer, Heilpraktikerin	5
Bauer, Kerzen	21
Bauer, techn. Dienstleistungen	15
Baugeschäft Gruber	6
Birkmaier, Elektro	15
Eggerl, Fahrschule	28
Fenster Rappolder	28
Forsting, Brauerei	14
Friesinger, Geflügel & Honig	33
Fußstetter, Zimmerei	26
Ganslmeier, Schreinerei	27
Gasthaus Kalteneck	14
Geidobler Tore	31
Glück, Bäckerei	25
Göschl, Spenglerei	7
Grandl, Heizung - Sanitär	5
Hanslmeier & Meyer, Fenster	11
Hirschhuber, Optik	38
Kfz Rügge	8
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	38
Köbinger, Light&Stage	26
Komorek, Fußpflege	15
Krieger Landhandel	29
Madersbacher, Kläranlagenwartung	29
Moser, Baggerbetrieb	32
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
office consult maier	6
Oli's PC Werkstatt	8
Ostermaier, Heizung/Sanitär	30
Pferdepension Platzerhof	9
Raiffeisenbank RSA	10
Sanftl, Bautechnik	15
SAS, Veranstaltungstechnik	12
Scheffthaler, Montage	25
Schmid, Landtechnik	4
Schmid, Sachverständiger	32
Seidel, Schnelldruck	20
Seidinger, Schreinerei	4
Seidinger, Wildspezialitäten	14
Sewald, Metzgerei	22
Söll, Friseur-Service	22
Spözl, Heizöl	21
Vital, Imkerei	21
Wagner, Schuhmacherei	13
Weigl, Reifen	32
Weilnhammer	19
Wieser, Elektro	10
Wimmer, Getränke	26

**Liebe Vereine
und Veranstalter:**

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen

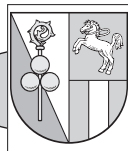
Änderungen an:

nb-verein@albaching.de

Herzlichen Dank !!!

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 212
(September 2009):

Mi., 26. August 2009



Albaching

Sa.	11.07.	Weinfest der Schützengesellschaft, FW-Haus, 19.30 Uhr
Mo.	13.07.	Kesselfleischessen der Schützengesellschaft, FW-Haus, 19 Uhr
Di.	14.07.	Krankenwallfahrt nach Altenburg, kfd, 19 Uhr
Di.	14.07.	Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
Mi.	15.07.	Modellbahnausstellung, MBC, MBC-Vereinsheim, 16 Uhr
Do.	16.07.	Müllabfuhr & Altpapier, 6 Uhr
So.	19.07.	Vereinsmeisterschaft, RSV Albaching, Fuchstal, 14:00 Uhr
Sa.	25.07.	Einweihung Vereinsheim, Modellbahnclub Filzenexpress, 15 Uhr
Sa.	25.07.	Modellbahnausstellung, MBC, Alpicha-Halle, 16 Uhr
Sa.	25.07.	Sommerfest, RSV
So.	26.07.	Siebenkampf, KLJB, 15 Uhr
Do.	30.07.	Müllabfuhr, 6 Uhr

August:

So.	2.08.	Pfarrgartenfest, Pfarrei, Pfarrgarten, 10 Uhr
Sa.	15.08.	Langenstechen am Dorfweiher, KLJB, 15 Uhr
Sa.	15.08.	Hallenfest, FFW, FW-Haus, 19 Uhr
Mo.	17.08.	Redaktionssitzung für die Septemбераusgabe, FW-Haus, 18 Uhr
Mo.	17.08.	Kesselfleischessen, FFW, FW-Haus, 18 Uhr
Mi.	26.08.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Sa.	29.08.	Fahrt nach Karpfham (mit Kottersb. Hütte), FFW, 13 Uhr
Mo.	31.08.	Klammerabend für die Septemбераusgabe, FW-Haus, 19 Uhr



Rechtmehring

Di.	14.07.	Wallfahrt nach Maria Altenburg, Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 19 Uhr
Sa.	18.07.	Ausflug nach München, Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 8:30 Uhr
Sa.	18.07.	Grillfeier, KSK Rechtmehring, Innenhof beim Kirchenwirt, 19:00 Uhr
So.	19.07.	Familienausflug, Landvolk, Pfarrheim, 10:30 Uhr
So.	26.07.	Triathlon, SC 66 Rechtmehring, Sportheim Rechtmehring, 09:00 Uhr
Mo.	27.07.	Reservistenversammlung, KSK Rechtmehring, Kirchenwirt, 20:00 Uhr
Di.	28.07.	Salatessen, Gartenbauverein Rechtmehring, Pfarrheim, 19:30 Uhr

August:

Fr.	7.08.	Hallenfest, FFW / Eich. Schützen Schleefeld, Anw. Friesinger, 19 Uhr
Fr.	7.08.	Stammtisch m. Übungsschießen, Korb.schützen, Schützenheim, 20 Uhr
So.	9.08.	Frühstücken, FFW/Eich. Schützen Schleefeld, Anw. Friesinger, 10 Uhr
Mo.	10.08.	Kesselfleischessen, FFW/Eich. Schützen Schleefeld, Anw. Friesinger, 19 Uhr
Sa.	15.08.	Lichterprozession, Pfarrgemeinde, Maria Hochhaus, 19:30 Uhr
Sa.	15.08.	Verkauf von Kräuterbüscheln, Gartenbauverein, Maria Hochhaus, 19 Uhr
21. bis 23.08.		Landjugendausflug, KLJB Rechtmehring, Abfahrt Pfarrheim, 17 Uhr



Maitenbeth

Sa.	11.07.	Weinfest, FC Maitenbeth, Schulhof, 19 Uhr
So.	12.07.	Dorffest, FC Maitenbeth, Schulhof, 10:30 Uhr
Mo.	13.07.	Übung Gruppe 3, FFW, 20 Uhr
Do.	16.07.	Funkübung, FFW, 20 Uhr
Mo.	20.07.	Übung Gruppe 2, FFW, 20 Uhr
Mo.	27.07.	Übung Gruppe 1, FFW, 20 Uhr

August:

So.	9.08.	Grillfest, FFW, Bauer, Steinweg, 11 Uhr
Mo.	10.08.	Kesselfleischessen, FFW, Bauer. Steinweg, 18 Uhr
Do.	20.08.	Funkübung, FFW, 20 Uhr
Sa.	29.08.	Ausflug, Hubertusschützen Brandstätt

Skandal bei der Europawahl im Juni:**„Schlaf, Wahlhelfer, schlaf...“****Wahlbeteiligung von 40 % machte Albachingern schwer zu schaffen**

Tatort Wahlbezirk Albaching-Ort, 7. Juni 2009, 14.23 Uhr: Drei dem Nasenbach-Magazin nicht namentlich bekannte Wahlhelfer im Dauer-Stress. Foto: Anna Binsteiner

Albaching/Brüssel (jo) - Es ist ein Skandal und an Würdelosigkeit kaum zu übertreffen: Schlafende Wahlhelfer in Albaching. Die Europawahl am 7. Juni machte es möglich. Durch die enorme Wahlbeteiligung der Albachinger Bürger um die

40 Prozent war der Stress der Wahlhelfer kaum mehr in Worte zu beschreiben.

Selbst die enorme Zahl der Briefwähler, welche in der Wahlbeteiligung mit eingerechnet sind und somit am Wahltag persönlich gar nicht erschienen,

konnte den Dauer-Stress nicht minimieren.

Geplagt von Wasserblasen an den Händen und Kugelschreiber-Gicht sanken bereits am frühen Nachmittag die unterbezahlten Wahlhelfer völlig übermüdet tief schlummernd in ihre unbequemen Holzstühle.

Die EU-Kommission in Brüssel prüft nun die ordnungsgemäße Wahl in Albaching sowie deren Gültigkeit. Bei einem negativen Bescheid, der für Ende August erwartet wird, müsste die komplette Wahl in ganz Europa wiederholt werden. Ein Milliarden-Euro-Schaden für die VG Pfaffing wäre die Folge.

Für die bevorstehende Bundestagswahl am 27. September konnte für die Albachinger Wähler aber von offizieller Seite Entwarnung gegeben werden: „Die Wahlhelfer sind zwar die selben Personen, aber es wird von den Meteorologen eine viel

Kurz vor Schluss...

...wollen wir Ihnen, liebe Leser, die lange und bittere Zeit der Nb-Magazin-Sommerpause bis September ein wenig mit Lesen versüßen.

Daher unser besonders sportliche Tipp: Im Nasenbach-Verlag erschien Ende Juni das erste Werk der Fußballabteilung des SV Albaching. Der 365 Seiten lange Wälzer im Fußballtaschen-Pocket-Format trägt den Titel „Wie gestalte ich eine Coaching-Zone - eine Doktorarbeit; Band 1: Vorbesprechungen“. Der Testleser am Petersfeuer in Gröben, Martin Göbl aus Utzenbichl, war vom Lese-stoff dermaßen begeistert, dass er mit dem Buch sofort das Feuer schürte. (jo)

höhere Wahlbeteiligung prognostiziert“, so Lilly Eberherr, die Sprecherin der Europäischen Wahlhelfer-Vereinigung „Gute-Nacht-EU“.

Dazu werden aber noch weitere aufgeweckte Personen aus Albaching gesucht.

Das Springkraut soll leben!**Demonstration in Berg gegen Pflanzensterben durch Menschenhand**

Albaching (fk) - Eine wütende und aufgebrachte Menschenmenge demonstrierte am vergangenen Samstag nahe des Berger Rundwegs. Der Anlass: Bei einer Naturbegehung durch Greenpeace wurde festgestellt, dass Unbekannte sich rigoros an einer vom Aussterben bedrohten Pflanzenart vergangen haben, dem indischen Springkraut.

Die liebeliche Pflanze, erst vor drei Jahren vom Springer-Verlag mit vielen Mühen wieder heimisch gemacht, blüht nur an ausgesuchten Bachläufen, wie dem des Nasenbachs im Berger Moos.

Nun droht dem empfindlichen Kraut der Garaus in unserer Region, denn sogar der Landkreis Rosenheim ging in einer geheimgehaltenen Aktion in den letzten Wochen flächendeckend gegen die Pflanze vor. Die Begründung des Landrats dazu im Gespräch mit der Nb-Redaktion: „Bayern braucht koa

Springkraut, Bayern braucht Sauerkraut.“ Diese Aussage brachte viele Naturschützer auf die Palme und nun ist der Ärger groß. Auch die Grünen haben sich über ihre Vorsitzende Claudia Roth bereits zu Wort gemeldet: In einem Dringlichkeitsan-

trag im Deutschen Bundestag hat man bereits ein Förderprogramm für das Springkraut beantragt. Es wurde mittlerweile schon beschlossen und soll über die Gemeinden ausgeführt werden. Der Plan sieht vor, dass alle Landwirte und Gartenbesit-

zer, die Springkraut anpflanzen, einen Euro pro Quadratmeter Anbaufläche von der Gemeinde bekommen sollen.

Interessierte Landwirte und Gartenbesitzer werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Wütende Demonstranten für das Springkraut.

Foto: Müller